

SO

Schwefelquelle

Informationsblatt für Olang

25. Jahrg. - Nr. 4 - Dezember 2020



**Frohe Weihnachten und
alles Beste für das Jahr 2021!**

Gemeinderatswahlen 2020

Der neue Ausschuss steht



Liebe Olangerrinnen und Olangerr

In der laufenden Verwaltungsperiode werde ich für die Schwefelquelle verantwortlich sein. Die Gemeindezeitung ist für mich ein wichtiges Informationsinstrument und ein wichtiges Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeinde.

Ich glaube, die Bürger*innen schätzen es sehr, über diese Zeitung ihrer Gemeinde näher zu kommen und über das Gemeindegesehehen informiert zu werden.

Es mir sehr wichtig, die Informationen sachlich, transparent und neutral ohne politische Farbe wiederzugeben und ich hoffe sehr, dass mir dies auch gelingt.

Eine Gemeindezeitung lebt von Vielfalt. Es sollen daher viele Personen, viele Vereine und Interessensvertretungen mit einbezogen werden und aktiv mitarbeiten.

Ich rufe deshalb alle Interessierten auf, Beiträge über jegliche Themen zu liefern und über ihre Tätigkeiten zu berichten. Auch Kritik ist erlaubt. Nur müssen wir darauf achten, den gegenseitigen Respekt nicht zu verlieren.

Im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich allen einige besinnliche Tage im Kreise der Familie. Ich wünsche eine frohe Weihnachtszeit und gutes, vor allem gesundes neues Jahr.

Barbara Jud

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.02.2021

Beiträge und Fotos bitte immer separat und nicht eingebettet schicken. Die Fotos müssen bei Originalgröße mindestens 300 DPI aufweisen.

Schwefelquelle@olang.eu

INHALT

Editorial	2
Referenten	3 – 10
Politik und Verwaltung	11 – 24
Veranstaltungskalender	25 – 28
Politik und Verwaltung	29 – 31
Wirtschaft und Umwelt	32 – 39
Schwerpunkt	40 – 43
Vereine und Verbände	44 – 46
Gesellschaft und Menschen	47
Bildung und Schule	48 – 49
Kirchliches	50
Sport und Freizeit	51

Impressum:

SQ Schwefelquelle . Informationsblatt für Olang
schwefelquelle@olang.eu
www.gemeinde.olang.bz.it



facebook.com/schwefelquelle

Eintragung Landesgericht Bozen:
Nr. 27/95 vom 12.12.1995

Erscheint dreimonatlich
Herausgeber: Gemeinde Olang
Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Oktavia Brugger
Die Redaktion: Barbara Pöder, Barbara Jud, Anna Elisabeth genannt Annelies Hopfgartner, Neunhäuserer Kassian Johann, Reden Christoph

Freie Mitarbeiter/innen: Lehrer/innen und Schüler/innen der Olangerr Schulen, Bibliothek Olang und verschiedene dörfliche Vereine

Konzept und Layout: EG&AL GRAPHICS Bruneck
Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben, wurden die Bilder von der Redaktion, den Autoren der Artikel, den Zuständigen für Layout bzw. den Vereinen, bereitgestellt.

Druck: Kraler Druck, Brixen . Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier, nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Nach vorne blicken

Wie man so schön sagt. Die Würfel sind gefallen und Olang hat wieder seinen Gemeinderat. In der anzahlmäßigen Zusammensetzung der Listenvertreter hat sich nicht sehr viel verändert. Spannend entwickelte sich die Wahl des Bürgermeisters, bis zuletzt war es ein persönlicher Zweikampf, gefühlsmäßig rückte die wichtige Wahl der Gemeinderäte*innen in den Hintergrund.

Umso mehr freue ich mich über die erfolgreiche Wiederwahl. Gerade deshalb nutze ich jetzt die Gelegenheit und bedanke mich bei allen Wähler*innen für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Bestätigung ist für mich gleichzeitig Auftrag und Motivation, mich auch in den nächsten 5 Jahren tatkräftig für alle Bürger*innen einzusetzen.

Die Bildung des Gemeindefachausschusses

Nicht ganz leicht gestaltete sich dieses Mal die Wahl zur Bildung des Gemeindefachausschusses. Das Finden eines annehmbaren Kompromisses unter Einbeziehung der verschiedenen Wünsche und Forderungen (Berücksichtigung des Wahlergebnisses, Wünsche der einzelnen Fraktionen, Forderung einzelner Kandidaten, zuletzt noch die Kompetenzverteilung) waren die große Herausforderung. Schlussendlich hat doch noch die Verantwortung gegenüber der Dorfbevölkerung zu einer Lösung geführt. Nachdem nun die Zuständigkeiten an die Gemeindefachausschussmitglieder verteilt sind, haben alle mit großem Einsatz und Willen die Arbeit aufgenommen, und man spürt den Teamgeist und die Sensibilität für die Anliegen der Menschen im Dorf.

Das genehmigte Verwaltungsprogramm beinhaltet Projekte, Absichten und Werte. Es gibt die Richtung vor, aber nicht unbedingt den Weg. Über den gemeinsamen Weg werden wir im Gemeindefachausschuss, im Gemeinderat ausführlich diskutieren und konkrete Maßnahmen und Projekte beschließen. In diesem Sinne freue ich mich auf die gute Zusammenarbeit, auf faire Diskussionen und auf viele neue Ideen, Vorschläge und Ansichten. Bei zukünftigen Entwicklungen, ähnlich dem Leitbild, ist das Einbeziehen der Mitmenschen, durch die nötigen Informationen bei Bürgerversammlungen, durch Mitteilungen oder durch Beteiligung wichtig.

Große Herausforderungen zu meistern

Die wohl größte Herausforderung der letzten Jahrzehnte traf uns alle völlig unerwartet. Die Covid-19 Pandemie hat uns vieles abverlangt und tut das auch weiterhin. Es ist eine ganz besondere Gratwanderung zwischen dem Schutz der Gesundheit der Menschen und der Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. In dieser schwierigen Zeit ist es umso wichtiger, den Menschen als starker und zuverlässiger Partner zur Seite zu stehen.

Lasst uns nun aber die besinnliche Adventzeit nutzen und innehalten, um uns auf unsere Stärken zu besinnen, das viele Gute schätzen zu lernen und dankbar zu sein. Ich wünsche euch allen besinnliche Tage, ein frohes Weihnachtsfest, eine fröhliche Zeit mit euren Familien und Lieben, sowie beste Gesundheit und alles Gute für das Neue Jahr 2021.

*Euer Bürgermeister
Georg Jakob Reden*



Gemeinde Olang

Programmatische Erklärung des Bürgermeisters zum Verwaltungsprogramm 2020 – 2025



Bürgermeister
Georg Reden

Die Gemeinde versteht sich als ein Dienstleistungsunternehmen, das für die Bürger*innen jene Rahmenbedingungen schafft bzw. Leistungen erbringt, die für eine gute Lebensqualität und für das Wohlfühl der Menschen in unserem Heimatort nötig sind.

Wir stellen in unseren Entscheidungen die Menschen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Wir ermutigen unsere Bürger*innen offen ihre Meinung, bei den sich bietenden Mitsprachegelegenheiten zu nutzen.

Wir setzen klare Prioritäten und überprüfen ihre Wirtschaftlichkeit, um die zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich einzusetzen.

Wir gewährleisten unseren Bürger*innen Ordnung, Gesundheit und Sicherheit.

Wir setzen uns dafür ein, im Umgang mit den Bürger*innen Gerechtigkeit und Geradlinigkeit walten zu lassen.

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Veränderung in der Gesellschaft, das Miteinander alter und neuer Werte, sowie veränderte Rahmenbedingungen in Wirtschaft und im sozialen Bereich erfordern neue Maßnahmen. Die Familie als Fundament der Gesellschaft braucht Schutz und Förderung, vor allem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gute Bedingungen für Familie, Jugend und die ältere Generation zu schaffen, ist die Herausforderung der nächsten Jahre.

Für einen attraktiven und nachhaltigen Lebensraum

Der Erhalt einer intakten Umwelt für kommende Generationen ist eine der wichtigsten Aufgaben der heutigen Zeit. Natur und Landschaft sind natürliche Reichtümer, sie bilden die Voraussetzung für die weitere Nachhaltigkeit. Die Erhaltung des Lebensraumes und die Sicherung der Lebensqualität müssen Hand in Hand gehen mit gesunder wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Sicherheit und persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten für alle. Es ist darauf zu achten, dass sorgsam mit unserem Kulturgut umgegangen wird.

Der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit bleiben vorrangige Anliegen der Gemeindeverwaltung, wobei weiterhin verstärkt auf erneuerbare Energieträger gesetzt wird. Ein Hauptaugenmerk gilt regionalen Kreisläufen, besonders der Landwirtschaft, die die Menschen mit gesunden und hochwertigen Lebensmitteln versorgt und unserer Kulturlandschaft ihr unverwechselbares Gesicht gibt. Von besonderer Bedeutung sind und bleiben eine umsichtige Raumplanung, gute und sichere Verkehrsverbindungen, sowie moderne Infrastrukturen.

Das Prinzip der Partnerschaft

Heimat und Tradition schaffen Identität und damit die Voraussetzung für Selbstbewusstsein, Offenheit, Aufgeschlossenheit und Verständnis in der Begegnung mit Mitbürgern*innen auch aus anderen Kulturen. Der Charakter unserer Heimat, die der christlich-sozialen-liberalen Weltanschauung verbunden ist, erfordert aktiven Einsatz für Gesundheit, Sprache, Bildung, Schule, Kultur und Brauchtum. Die bereits eingerichteten Initiativen zur Integration werden weiter fortgeführt. Die Migranten sollen mit der Sprache, unserer Tradition und den gelebten Bräuchen vertraut werden. Auch die Migranten sollen ihren Beitrag zum guten Dorfleben leisten.

Unentbehrlich ist die Unterstützung der Sozialpartnerschaft, in der sich die Interessen von Arbeitnehmer*innen und Wirtschaft vereinen. Wichtige Herausforderungen sind die Sicherung der Zukunft durch entsprechende Maßnahmen, soziale Gerechtigkeit und Integration, Arbeitsplätze mit Zukunft, sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gute Chancen auch in Zukunft

Eine funktionierende Wirtschaft ist unverzichtbare Grundlage jedes erfolgreichen Gemeinwesens. Die Gemeindeverwaltung bekennt sich zur öko-sozialen Marktwirtschaft mit klaren Rahmenbedingungen ökologischer, gesellschaftspolitischer und ethischer Natur. Sichere Arbeitsplätze, verfügbarer Wohnraum, funktionierende Nahversorgung, Entfaltungsmöglichkeiten, solide Betriebe, moderne Wirtschaftsstrukturen, vertretbare Steuern, sowie gerechte Sozial- und Gesundheitsleistungen sind wichtiger denn je.

Im Dienste der Bevölkerung

Die Gemeindeverwalter*innen stehen im Dienst der Bevölkerung. Sie arbeiten effizient, bürgernah, freundlich und transparent. Den gewählten und motivierten Gemeinderäte*innen ist der Einsatz für das Allgemeinwohl ein prioritäres Anliegen. Sie leiten die Geschicke der Gemeinde mit Hausverstand und Offenheit und sorgen, dass die Dienstleistungen zu angemessenen Kosten geboten werden.

Die Umsetzung des vorgeschlagenen Programms hängt im wesentlichen von einer guten Zusammenarbeit im Gemeinderat (der drei Fraktionen Bürgerliste Olang, Südtiroler Freiheit, Südtiroler Volkspartei), im Gemeindeausschuss, in allen Gremien, sowie mit der Bevölkerung ab. Durch das Prüfen der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel können Prioritäten gesetzt werden.

Gemeinde Olang

Verwaltungsprogramm 2020 – 2025

Das vorliegende Programm soll als Grundlage angesehen werden und wird durch den Gemeinderat und den Gemeindeausschuss noch seine Feinabstimmung erhalten. Das neue Gesetz für Raum und Landschaft ist die Basis unserer zukünftigen Arbeit. Sollten im Laufe der Verwaltungsperiode Änderungen und Ergänzungen notwendig werden, so können diese im Interesse des Gemeinwohls aufgenommen werden.

Lebenswertes Olang - vier Dörfer, eine Gemeinde

Unsere Dörfer sind unser unmittelbarer Lebensraum, wo wir uns wohl und daheim fühlen. Ihre Entwicklung und maßvolle Gestaltung liegen uns am Herzen:

- > Der ländliche Charakter unserer Dörfer wird gewahrt
- > Die Wohnqualität für die Bevölkerung und die Attraktivität der Dörfer wird auch in Zukunft gewährleistet
- > Wohnbauzonen werden nach Bedarf in allen Ortschaften umgesetzt
- > Unterstützung von Initiativen zur Belebung der Dorfkerne als Zentrum für Begegnung und Gemeinschaft
- > Die vernünftige Nutzung alter Bausubstanz wird unterstützt und der Bau weiterer Zweitwohnungen wird durch gezielte Maßnahmen eingeschränkt

Familie, Kinder, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur

Lebendige Familien sind die Keimzellen unserer Gesellschaft. Auf deren Wohlergehen wird besonders geachtet:

- > Die Gemeinde realisiert den für die Bevölkerung notwendigen Wohnraum unter sparsamer Grundverwendung und vorbildlichem Umgang mit bestehender Bausubstanz
- > Die Kinderspielplätze in allen Dörfern werden instandgehalten, auf Verwendung von möglichst natürlichen Materialien wird geachtet
- > Initiativen für die Kinderbetreuung, auch in den Sommermonaten, werden weiterhin gefördert
- > Seniorenbetreuung und Altenpflege sind uns wichtige Anliegen
- > Initiativen zu Bildungs- und Gesundheitsthemen werden unterstützt
- > Mit sozialen Verbänden wird ein zielführender Dialog gepflegt
- > Beschäftigungsmöglichkeiten für sozial benachteiligte Personen werden angeboten
- Kulturelle und schulische Veranstaltungen werden unterstützt und gefördert

Jugend

Mit unseren Jugendlichen und ihren Organisationen wird weiterhin ein konstruktiver Austausch gepflegt:

- > Ein Gemeindereferent widmet sich den Anliegen der Jugend
- > Aktive Jugendarbeit, kulturelle und gesellige Jugendveranstaltungen werden gefördert und mit geeigneten Maßnahmen unterstützt
- > Die Gemeinde unterstützt weiter aktiv den Jugendtreff in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst, um ein attraktives Zentrum für Begegnung zu bieten

- > Die jungen Menschen bringen sich durch den Jugendbeirat aktiv ins politische Geschehen ein
- > Die Gemeinde unterstützt Initiativen für leistbares Wohnen
- > Die Gemeinde trifft keine politischen Entscheidungen auf Kosten der nächsten Generationen

Sport, Freizeit und Vereinswesen

Die vielen Vereine in Olang sind Ausdruck einer funktionierenden Gemeinschaft. Die Gemeinde wird dieses vielfältige Angebot der Freizeitgestaltung sichern und fördern:

- > Wir unterstützen die Aktivitäten und Initiativen der Vereine und der ehrenamtlich Tätigen
- > Die bürokratischen Hürden für Vereine und Verbände werden im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten minimiert
- > Nach Möglichkeit sollen den Vereinen die passenden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden
- > Instandhaltung, Verbesserung und die Optimierung der Nutzung von Sport- und Freizeitanlagen sind uns große Anliegen
- > Die bestehenden Naherholungszonen und die dorfnahen Spazierwege werden ordentlich gepflegt
- > Die Gemeinde unterstützt Initiativen zur Ergänzung und Erweiterung familienfreundlicher Sportzonen in Dorfnähe

Wirtschaft

Das gute Zusammenwirken der unterschiedlichen Wirtschaftszweige ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Gemeinde schafft Voraussetzungen für eine weitere gesunde Entwicklung:

- > Initiativen für einen nachhaltigen Tourismus werden gefördert und touristische Initiativen werden unterstützt

- > Es wird weiterhin Wert auf eine ausgewogene und vertretbare Entwicklung aller verschiedenen Wirtschaftszweige gelegt
- > Die Zusammenarbeit zwischen allen Wirtschaftssektoren wird unterstützt und innovative Ideen werden gefördert
- > Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen soll die Verwaltung, wann immer möglich, örtliche Betriebe, Dienstleister und Freiberufler berücksichtigen
- > Verkehrsentlastung von Mitter- und Niederolang durch Auslagerung der Landesstraße
- > Maßnahmen zur Energieeinsparung bei öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden
- > Die Nutzung und Produktion von erneuerbarer Energien werden vorangetrieben
- > Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt werden angestrebt

Infrastrukturen

Die Gemeinde sorgt für gut funktionierende Strukturen:

- > Die neue Schule in Oberolang wird realisiert
- > Strukturen für Seniorenbetreuung und Pflege werden ausgebaut
- > Neue Strukturen für betreutes Wohnen werden angestrebt
- > Bau einer Totenkapelle und öffentlicher WCs samt Kirchplatzgestaltung in Geiselsberg
- > Errichtung einer Kindertagesstätte
- > Bestehende Kulturgüter werden gepflegt
- > Die Trink- und Löschwasserversorgung wird laufend adaptiert, um in allen Ortsteilen eine sichere Versorgung zu gewährleisten
- > Verschiedene Straßenteilstücke und Gehsteige werden instandgehalten und laufend verbessert
- > Das alte Gemeindehaus wird einer neuen Nutzung zugeführt
- > Für das Radwegenetz werden optimierte Lösungen angestrebt
- > Die öffentlichen Infrastrukturen werden instandgehalten und den zeitgerechten Erfordernissen angepasst
- > Die Verwaltung bemüht sich um den weiteren Abbau architektonischer Barrieren bei den öffentlichen Infrastrukturen
- > Das Breitbandnetz für den schnellen Internetzugang soll auch in der Peripherie umgesetzt werden

- > Fällige Grundablösungen sind durchzuführen
- > Die zukünftige Entwicklung der Feuerwehrhalle Oberolang wird definiert
- > Die Bahnhofsgebäude werden einer sinnvollen Nutzung zugeführt
- > Für das Sporthaus wird eine ganzjährige Nutzung angestrebt

Die öffentliche Verwaltung als bürgernaher Dienstleister

Die Ämter bzw. die Dienststellen der Gemeinde dienen einer zielorientierten, effizienten und sparsamen Verwaltung. Für die Bevölkerung sind sie freundliche Anlaufstellen, wo man um eine möglichst rasche Bearbeitung der Anliegen bemüht ist:

- > Der bürokratische Aufwand wird möglichst gering gehalten
- > Die Digitalisierung wird vorangetrieben
- > Die Gemeinde sorgt für bürgerfreundliche Öffnungszeiten in den öffentlichen Einrichtungen
- > Die Bürger*innen werden durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit über die Vorhaben und Tätigkeiten der Verwaltung informiert
- > Durch Partizipation werden Bürger*innen in Entscheidungsprozesse mit eingebunden

Ausblick Olang

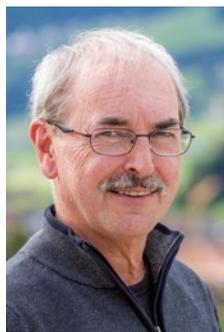
Unser Ziel ist es, gemeinsam mit euch, Olinger Bürger*innen, dieses Programm zu verwirklichen. Unser Anliegen ist, nach zeitgemäßen und zukunftsweisenden Richtlinien zu handeln. Wir sind überzeugt, dadurch Olang in eine erfolgreiche und sichere Zukunft zu führen.

Landschaft, Umwelt, Energie und Verkehr

Unsere Landschaft ist ein sehr wertvolles Gut für die Bevölkerung und Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen und nachhaltigen Tourismus:

- > Bewahrung der Natur und der Lebensräume, schonender Umgang mit Ressourcen
- > Unsere vielfältige Kultur- und Naturlandschaft soll erhalten bleiben
- > Der Bodenversiegelung wird entgegengewirkt
- > Schutzmaßnahmen gegen die Auswirkungen der zunehmenden Wetterextreme werden ergriffen
- > Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit werden ergriffen
- > Gehsteige in den Ortschaften werden vervollständigt
- > Ein Mobilitätskonzept für das gesamte Gemeindegebiet wird erstellt, unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer und mit besonderem Augenmerk auf folgende Punkte:
 - > Fußwege und Gehsteige, Fahrradwege, Fußgängerzonen, Parkraumgestaltung, gefährliche Straßenabschnitte
 - > Optimierung von Dorf- und Skibus und deren Anbindung an den öffentlichen Überlandverkehr (Bahn, Bus)
 - > Einfahrt Dolomiten

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken sich:



**Neunhäuserer
Kassian Johann
(Hans)**

Für das erhaltene Vertrauen bei den Gemeinderatswahlen im September möchte ich mich herzlich bedanken. Der große Zuspruch hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen und gibt mir Bestätigung für die geleistete Arbeit im Dienste der Bürger während meiner langjährigen Tätigkeit als Gemeindebeamter.

Auch weiterhin wird mein Einsatz für das Gemeinwohl einen hohen Stellenwert bei der Ausübung der mir anvertrauten Aufgaben haben.

Als Referent wurden mir für die laufende Amtsperiode folgende Zuständigkeitsbereiche übertragen bzw. delegiert:

- > Urbanistik
- > Bauwesen
- > Geförderter und sozialer Wohnbau
- > Grundangelegenheiten
- > Fachpläne
- > Neues Gesetz für Raum und Landschaft
- > Energieoptimierung
- > Öffentl. Arbeiten (urban. Angelegenheiten)



Jud Barbara

Zuerst einmal möchte ich mich für das gute Wahlergebnis und für euren Vertrauensvorschuss bedanken. Ich werte dies als Zeichen dafür, dass meine bisher geleistete Arbeit geschätzt und anerkannt wird. Auch in dieser Amtsperiode werde ich mich den Anliegen der Bürger und den Problemstellungen mit großer Sorgfalt widmen und versuchen, so gut wie möglich Lösungen zu erarbeiten.

Als Referentin werde ich in den nächsten 5 Jahren für folgende Sachbereiche zuständig sein:

- > Finanzen und Haushalt
- > Steuern und Abgaben
- > Schule
- > Kindergarten
- > Kinderbetreuung
- > Jugend
- > Kongresshaus
- > Spielplätze
- > Wander- und Radwege
- > Gemeindezeitung
- > Homepage

Die Aufgabenbereiche sind sehr vielfältig und umfangreich. An Arbeit wird es in den kommenden Jahren nicht fehlen. Deshalb, packen wir's an!



Reden Christoph

Ich freue mich, dass ich diese interessante Aufgabe als Gemeindereferent in den nächsten Jahren ausüben darf. Es liegt bereits eine intensive Einarbeitungsphase hinter mir. An dieser Stelle möchte ich mich bei den kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof recht herzlich bedanken.

Viel Vorarbeit wurde in den letzten fünf Jahren schon geleistet und viel Arbeit liegt noch vor uns. Die Schwerpunkte sind die Instandhaltungen bzw. Neubau der Wasserspeicher, die Sanierung verschiedener Wasserleitungen und Kanalisierungen, der Neubau Einfahrt Olang (Dolomiten), verschiedene Straßenprojekte, die öffentliche Beleuchtungen, die Optimierung der Löschwasserversorgung und diverse Mobilitäts- und Verkehrskonzepte. Auch der Natur- und Umweltschutz nimmt immer einen wichtigeren Stellenwert ein.

Ich hoffe, dass wir in der kommenden Amtsperiode möglichst viele Vorhaben umsetzen können, was natürlich stark von den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln abhängt. Mit einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat können wir gemeinsam viel für Olang erreichen.

Reden Christoph



**Anna Elisabeth
genannt Annelies
Hopfgartner**

Liebe Olanderinnen und Olander,
Dank Eures Vertrauens bei der Gemeinderatswahl im September wurde ich in den Gemeinderat gewählt und folglich in den Gemeindevorstand ernannt.

Der Bürgermeister Georg Jakob Reden hat mir folgende Kompetenzen zugeteilt:

- > Gesundheit und Soziales;
- > Senioren- und Altenbetreuung sowie Familienbetreuung
- > Abbau architektonischer Barrieren;
- > Personal- und allgemeine Verwaltung;
- > Bildungsausschuss, Bibliothek, Kultur/Denkmalpflege;
- > Müllentsorgung und Recyclinghof.

Herr Bürgermeister Georg Reden hat mich weiters zur Vizebürgermeisterin für die erste Hälfte der Amtsperiode ernannt. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung, dem Gemeindevorstand und die Einbeziehung des gesamten Gemeinderates ist mir ein großes Anliegen.

Ich habe mir im Laufe meiner Berufskarriere zusätzliche Fähigkeiten in Mitarbeiterführung und Coaching angeeignet, welche ich besonders in meinen neuen Aufgaben einbringen möchte. In vielen Bereichen muss ich mich erst einarbeiten, aus diesem Grund ersuche ich die Bürger und Bürgerinnen um etwas Geduld, wenn ich auf Ihre Fragen nicht unmittelbar antworten kann.

Ich freue mich auf die herausfordernde Zeit und wünsche uns allen ein gute Zusammenarbeit zum Wohle von Olang

Die Referentin
Annelies Hopfgartner



Gemeindeausschuss – Amtsperiode 2020 – 2025 Aufteilung der Zuständigkeitsbereiche

BÜRGERMEISTER GEORG JAKOB REDEN	JOHANN K. NEUNHÄUSERER	BARBARA JUD	ANNELIES HOPFGARTNER VIZEBÜRGERMEISTER Bis 15.02.2023	CHRISTOPH REDEN VIZEBÜRGERMEISTER Bis 16.02.2023 – Neuwahlen
☎ 340 6038573 buergemeister@olang.eu	☎ 380 5294048 johann.neunhaeuserer@olang.eu	☎ 349 0834496 barbara.jud@olang.eu	☎ 348 9137317 annelies.hopfgartner@olang.eu	☎ 348 8255283 christoph.reden@olang.eu
SPRECHSTUNDEN:				
Montag: 11:00 – 12:30 Uhr Mittwoch: 11:00 – 12:30 Uhr	Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung	Donnerstag: 08:00 – 09:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung	Donnerstag: 08:00 – 09:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung	nach vorhergehender Terminvereinbarung
ZUSTÄNDIGKEITEN:				
<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Sicherheit, Polizei - Zivilschutz, Feuerwehren - Öffentliche Arbeiten - Sport, Sportanlagen, Schwimmbad - Wirtschaft: Handel, Handwerk - Dienstleistungen und Industrie - Vereinswesen - Finanzen (Beschaffung u. Verteilung) - Tourismus - Landwirtschaft - Lizenzwesen - Dorfentwicklung - alle nicht näher definierten Aufgabenbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> - Urbanistik - Bauwesen - geförderter und sozialer Wohnbau - Grundangelegenheiten - Fachpläne - neues Gesetz für Raum und Landschaft - Energieoptimierung - Öffentliche Arbeiten (urbanistische Voraussetzungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzverwaltung, Haushalt, - Steuern und Abgaben - Schule - Kindergarten - Kinderbetreuung - Jugend - Kongresshaus - Spielplätze - Wander und Radwege - Gemeindezeitung - Website 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheits- und Sozialwesen - Senioren- und Altenbetreuung - Familien - Abbau architektonischer Barrieren - Personal und allg. Verwaltung - Bildungsausschuss - Bibliothek - Kultur- und Denkmalpflege - Müllentsorgung - Recyclinghof 	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität und Verkehr - Bahnhof - Natur- und Umweltschutz - Bauhof - Straßen und Gehsteige - Wasserleitungen und Kanalisierungen und deren Inventarisierung - Schneeräumung - Öffentliche Beleuchtung

Müllkalender 2021

Calendario rifiuti 2021

Rest- und Grünmüllsammlung

Die Restmüllsammlung findet immer am Donnerstag statt. Die Bio- bzw. Grünmüllsammlung wird jeden Montag ausgeführt. Auch an den Feiertagen – Ostermontag 05.04.2021, Pfingstmontag 24.05.2021 und Allerheiligen 01.11.2021 – findet die Sammlung statt.

Die Waschung der Biotonnen wird an folgenden Tagen von der Entleerungsfirma durchgeführt:

05.04.2021, 19.04.2021, 03.05.2021, 17.05.2021, 07.06.2021, 21.06.2021, 05.07.2021, 19.07.2021, 09.08.2021, 23.08.2021, 06.09.2021, 20.09.2021, 11.10.2021, 25.10.2021

Grundsätzlich gilt:

Die Rest- bzw. Biomülltonnen müssen am Vorabend des Entleerungstages zur Sammelstelle gebracht werden!

Generelle Öffnungszeiten Recyclinghof Rasen/Olang:

Dienstag von 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Feiertagsöffnung Recyclinghof

Feiertag	Ausweichtag
Faschingsdienstag 16.02.2021	13.15 Uhr bis 17.00 Uhr
Staatsfeiertag 01.05.2021 (Sa.)	Fr. 30.04.2021 7.30 Uhr – 11.30 Uhr
Weihnachten 25.12.2021 (Sa.)	Fr. 24.12.2021 7.30 Uhr – 11.30 Uhr

Die Sperrmüllsammlung 2021

findet voraussichtlich am Samstag 10. April von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Montag 12. April von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Recyclinghof Rasen/Olang statt. Die Abgabe des Sperrmülls ist kostenpflichtig.

Die Strauchschnitt- & Balkonblumensammlung 2021 wird im Frühjahr vom 1. April bis 7. Mai und im Herbst vom 16. September bis 22. Oktober organisiert.

Sammelpunkte:

- M0 – alte Feuerwehrrhalle
- N0 – Parkplatz Schwimmbad
- O0 – Parkplatz Erschbaum
- GB – Parkplatz Friedhof, Gassl Parkplatz

Info: www.olang.eu
04 74 / 49 76 50

Raccolta del secco e dell'umido

La raccolta del secco (bidone nero) viene effettuata ogni giovedì. La raccolta dell'umido (bidone marrone) viene effettuata ogni lunedì. Lo svuotamento del bidone marrone viene garantito anche nei giorni festivi: Lunedì dell'Angelo 05.04.2021, Lunedì di Pentecoste 24.05.2021 e Tutti i Santi 01.11.2021.

Le date per il lavaggio dei bidoni per l'umido sono le seguenti:

05.04.2021, 19.04.2021, 03.05.2021, 17.05.2021, 07.06.2021, 21.06.2021, 05.07.2021, 19.07.2021, 09.08.2021, 23.08.2021, 06.09.2021, 20.09.2021, 11.10.2021, 25.10.2021

Avviso:

I bidoni da svuotare devono sempre essere portati al punto di raccolta la sera prima del ritiro!

Orario d'apertura Centro di riciclaggio Rasun/Valdaora

martedì dalle ore 13.15 alle ore 17.00
sabato dalle ore 7.30 alle ore 11.30

Regolazione per i giorni festivi:

giorno festivo	giorno sostitutivo
Martedì grasso 16.02.2021	13.15 alle ore 17.00
Festa del Lavoro 01.05.2021 (Sa.)	Ve 30.04.2021 ore 7.30 – 11.30
Natale 25.12.2021 (Sa.)	Ve 24.12.2021 ore 7.30 – 11.30

La raccolta annuale dei rifiuti ingombranti 2021

viene effettuata probabilmente sabato 10 aprile dalle ore 13.00 alle ore 17.00 e lunedì 12 aprile dalle ore 8.30 alle ore 11.30 nel centro di riciclaggio Rasun/Valdaora. La consegna dei rifiuti ingombranti è a pagamento.

La raccolta di rifiuti da giardinaggio 2021

viene organizzata in primavera dal 1 aprile al 7 maggio e in autunno dal 16 settembre al 22 ottobre presso i punti di raccolta di ogni frazione
Valdaora di Mezzo: vecchia caserma dei vigili
Valdaora di Sotto: parcheggio campo sportivo
Valdaora di Sopra: parcheggio Erschbaum e
Sorafurcia: parcheggio sopra il cimitero e parcheggio Gassl

Die Gemeinderatswahlen sind geschlagen

Georg Reden bleibt Bürgermeister

Die Wähler von Olang haben entschieden: Georg Jakob Reden wird in den kommenden fünf Jahren erneut die Geschicke der Gemeinde lenken. Zur Bürgermeisterwahl angetreten waren der seit 2015 amtierende Bürgermeister Georg Jakob Reden (SVP) und Georg Franz Steurer (Bürgerliste Olang). Durchgesetzt hat sich Reden mit 52,1 Prozent der Stimmen.

Insgesamt waren 2.622 Wahlberechtigte zu den Urnen gerufen worden. Am Ende machten 71,97 Prozent der Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch, was über dem landesweiten Durchschnitt liegt.

Die Olangerrinnen und Olangerr konnten zwischen 34 Kandidatinnen und Kandidaten auswählen. Wie schon fünf Jahre zuvor waren drei Listen in das Rennen um die Sitze im Gemeinderat gegangen: Neben der Südtiroler Volkspartei (SVP) waren dies die Bürgerliste Olang (BLO) und die Süd-Tiroler Freiheit (STF).

Die SVP gewinnt einen Sitz dazu

Bei den jüngsten Gemeinderatswahlen konnte die SVP einen Sitz dazugewinnen und kam letztlich auf 12 Ratsmitglieder. Die Bürgerliste Olang holte sich erneut fünf Sitze, während die Süd-Tiroler Freiheit einen Sitz abgeben musste und ergo einen Kandidaten in den Gemeinderat von Olang schicken konnte.

bp

Bürgermeister	Sektion 1 NO	Sektion 2 MO	Sektion 3 00	Sektion 4 GB	SUMME
Steurer Georg Franz	199	287	196	78	760
Reden Georg Jakob	236	252	218	122	828
gültige Stimmen	435	539	414	200	1588
ungültige Stimmen	98	105	63	33	299
davon weisse Stimmzettel	58	57	20	23	158
davon abgelehnte Stimmzettel	40	48	43	10	141
Insgesamt Stimmzettel	533	644	477	233	1887

BÜRGERLISTE OLANG	Sektion 1 NO	Sektion 2 MO	Sektion 3 00	Sektion 4 GB	SUMME
Listenstimmen	150	161	106	31	448
Hofer Franz Josef	68	62	40	8	178
Lanz Helmuth	57	71	36	7	171
Brunner Elisabeth Maria	52	60	28	9	149
Spitaler Nikolaus	47	54	35	9	145
Gruber Simon Martin	39	55	29	13	136
Rieder Dominik	46	46	27	7	126
Neunhäuserer Georg	25	35	18	8	86
Agstner Johann	25	8	11	3	47
Steurer Georg Franz	14	12	0	3	29

SÜDTIROLER FREIHEIT	Sektion 1 NO	Sektion 2 MO	Sektion 3 00	Sektion 4 GB	SUMME
Listenstimmen	53	34	34	15	136
Hofer Matthias	45	26	22	8	101
Auer Alex	24	12	9	4	49
Wieser Claudia	14	9	14	1	38
Kargruber Aaron	12	8	6	3	29
Karbon Hansjörg	5	2	11	1	19
Laner Gudrun Katharina	3	1	9	1	14

SÜDTIROLER VOLKSPARTEI	Sektion 1 NO	Sektion 2 MO	Sektion 3 00	Sektion 4 GB	SUMME
Listenstimmen	282	405	297	175	1159
Neunhäuserer Kassian Johann	90	200	109	48	447
Schenk Jochen	104	147	47	34	332
Schnarf Lukas	88	137	51	52	328
Jud Barbara	117	107	48	26	298
Hopfgartner Anna Elisabeth	48	87	44	114	293
Reden Christoph	50	87	115	25	277
Sapelza Georg	28	77	103	24	232
Wieland Fabian	98	61	34	27	220
Mair Christian	24	74	82	22	202
Töchterle Christian Johannes	29	30	86	27	172
Pörnbacher Reinhold	24	63	43	13	143
Agstner Markus	22	66	35	18	141
Töchterle Rene	15	21	11	90	137
Franzelin Norbert	50	30	29	7	116
Monthaler Martin	13	20	40	10	83
Steiner Dietmar	21	33	21	7	82
Mayr Michael	33	22	12	8	75
Reden Georg Jakob	5	6	0	3	14
Seeber Evi	1	6	4	1	12

in den neuen Gemeinderat gewählt

Neustart mit Hindernissen



Die verspäteten Gemeinderatswahlen 2020 sind trotz der schwierigen Rahmenbedingungen durch die Covid19 Epidemie für die Bürgerliste Olang recht erfolgreich verlaufen: Im Gemeinderat konnte mit fünf Abgeordneten das gute Ergebnis der letzten Gemeinderatswahlen bestätigt werden, während Georg Steurer bei der Bürgermeisterwahl mit 47,9% ein hervorragendes Ergebnis einfahren konnte und nur ganz knapp dem amtierenden SVP-Bürgermeister Georg Reden unterlag.

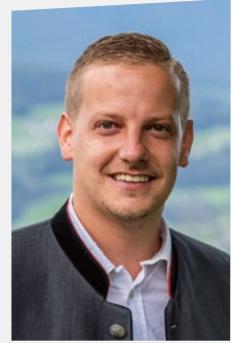
Die neue BLO-Mannschaft startete mit viel Schwung und voller Ideen in die neue Amtsperiode, die erste Ernüchterung folgte jedoch rasch. Der Grund dafür waren nicht etwa Kontroversen zwischen den einzelnen politischen Gruppierungen, sondern die inkompetente Vorgangsweise des Bürgermeisters bei der Erstellung des neuen Gemeindeausschusses. Trotz einer mehr als komfortablen 2/3 Mehrheit der SVP-Fraktion brauchte Georg Reden nicht weniger als vier Gemeinderatssitzungen, um eine hauchdünne Mehrheit für seinen Ausschussvorschlag zu erhalten. Besonders ärgerlich aus Sicht vieler Gemeinderäte war dabei die Tatsache, dass der Bürger-

meister in den Verhandlungen versuchte die verschiedenen Räte gegeneinander auszuspielen, um seine persönlichen Interessen durchzusetzen. Damit verspielte er das Vertrauen großer Teile des Gemeinderates und verursachte böses Blut nicht nur in der Opposition sondern auch in der eigenen Fraktion, wie die zahlreichen scharfen Kritiken während der ersten vier Gemeinderatssitzungen sowie der Rücktritt eines SVP-Gemeinderates zeigten.

Die lange Kür des Ausschusses

Letztendlich konnte trotz der unendlichen Querelen doch noch ein neuer Ausschuss gebildet werden und obwohl die BLO dabei wieder nicht ernsthaft eingebunden wurde ist sie weiterhin bereit die Olinger Gemeindepolitik konstruktiv mitzugestalten. Durchaus erfreulich ist aus unserer Sicht die Tatsache, dass unter den zahlreichen neugewählten Gemeinderäten eine gewisse Aufbruchsstimmung zu verspüren ist sowie der listenübergreifende Wille, unsere Gemeinde nachhaltig weiter zu entwickeln und eine lebenswerte Zukunft für alle Olinger zu gestalten. So wurde der Beschlussantrag der

Mit enk! Fi Enk! Auf in die neue Legislatur!



Bürgerliste Olang zur Beteiligung an einem Leader-Projekt zur Dorfentwicklung einstimmig angenommen. Auch in puncto öffentlicher Zugänglichkeit bzw. Übertragung der Gemeinderatssitzungen gab es einen weitgehenden Fraktionen-übergreifenden Konsens unter den Gemeinderäten, hier wurden uns allerdings vom Gemeindesekretär und auch vom Bürgermeister immer neue Steine in den Weg gelegt, weshalb die letzte Gemeinderatssitzung trotz aller Bemühungen wieder unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand.

Nun ist freilich der Bürgermeister am Zug, der mit seinem neuen Ausschussteam das Vertrauen der Bevölkerung und des Gemeinderates zurückgewinnen und die zahlreichen zum Teil über viele Jahre liegen gebliebenen Anliegen endlich entschlossen anpacken und umsetzen muss. Gleich wie vor fünf Jahren enthielt seine programmatische Erklärung dafür zwar viele gute Vorsätze, blieb in der konkreten Ausführung aber einiges schuldig.

Die Gemeinderäte der Bürgerliste Olang

Die Olinger haben zum zweiten Mal in Folge die Süd-Tiroler Freiheit in den Gemeinderat gewählt. Dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Die letzten 5 Jahre haben wir zu zweit viel für die Olinger getan. Vor allem die Bereiche Transparenz, Bürgernähe, Ehrenamt, Fernheizwerk, schnelles Internet und Toponomastik waren unsere Steckenpferde und vieles wurde erreicht. Manches wurde aber leider auch blockiert.

Wenn wir auch diesmal das zweite Mandat um 30 Stimmen verfehlt haben, werden wir als Ortgruppe weiterhin für Olang und die Olinger kämpfen. Wir werden weiterhin durch Anfragen, Beschlussanträge und Kontrolle des Gemeindeausschusses unsere Aufgabe in der Opposition ernst nehmen und unsere Lösungsvorschläge erarbeiten. Auch werden wir, wie bereits die vergangen 5 Jahre keine kategorischen Neinsager sein. Sollten Vorschläge der BLO oder SVP gut sein, werden wir diese auch unterstützen.

Transparenz und Bürgernähe

Deshalb können die Olinger sicher sein, mit der Süd-Tiroler Freiheit eine verlässliche, geradlinige und heimatbewusste Kraft im Olinger Gemeinderat zu haben.

Wir alle sind Olang, somit sollte es primär um die Olinger Interessen gehen und parteipolitisches Geplänkel, persönliche Interessen oder persönliche Probleme mit einzelnen keinen Platz haben. Wir stehen dazu, die Mehrheitspartei tut sich da noch schwer, aber die Periode hat ja erst begonnen, weshalb Hoffnung auf Besserung besteht.

Der von uns begonnen Weg nach mehr Transparenz und Bürgernähe wird voller Motivation auch in dieser Periode fortgesetzt.

*Euer Gemeinderat
Matthias Hofer*

Beschlüsse des Gemeindeausschusses – September bis November 2020

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Generalsanierung der Turnhalle in der Mittelschule Olang und Adaptierungsarbeiten zur Beseitigung der architektonischen Barrieren – BAUMEISTERARBEITEN – Endstand

Der Endstand und die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung der Turnhalle und die Errichtung eines Aufzuges in der Mittelschule - Fa. Plaickner Bau GmbH wurde mit einem Gesamtbetrag von 1.181.226,18 Euro genehmigt.

Abschnittsweise Sanierung der Straße Erschbaum & Sanierung der Regenwasserableitung Goste - Planung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung

Dr. Ing. Stefan Marcher von der Ingenieurgemeinschaft Team 4 aus Bruneck wurde mit der Projektierung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung betreffend die abschnittsweise Sanierung der Straße Erschbaum & Sanierung der Regenwasserableitung Goste in Höhe von 10.837,19 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Trinkwassergebühr Goste für das Jahr 2019 - Genehmigung der Abrechnung der Gemeinde Welsberg/Taisten

Die Trinkwassergebühr für den Weiler Goste für das Jahr 2019 von insgesamt Euro 1.988,58 wurde an die Gemeinde Welsberg/Taisten liquidiert, da dieses Trinkwasser von der Gemeinde Welsberg/Taisten bereitgestellt wird.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei Nieder- und Mitterolang betreffend den Ankauf von Desinfektionsspender

Der Pfarrei Nieder- und Mitterolang wurde für den Ankauf von Desinfektionsspendern für die Kirchen von Nieder- und Mitterolang ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 475,80 Euro gewährt.

Gewährung einer Kapitalzuweisung an die Freiwillige Feuerwehr Mitterolang für den Ankauf eines Hochdruckreinigers

Der Freiwilligen Feuerwehr Mitterolang wurde für den Ankauf eines Hochdruckreinigers eine Kapitalzuweisung in Höhe von 2.000,00 Euro gewährt.

Töchterle Johannes - Beauftragung Ablesung der Wasserzähler 2020

Töchterle Johannes wurde mit der Ablesung der Wasserzähler für das Jahr 2020 beauftragt. Er erhält dafür eine Pauschalvergütung von 2,50 Euro brutto pro abgelesenem Wasserzähler.

Beauftragung der Schülerlotsen für das Schuljahr 2020/2021

Pellegrini Robert wurde mit dem Schülerlotsendienst im Schuljahr 2020/2021 für die Kinder der Grundschule Niederolang beauftragt. Dafür erhält er eine Pauschalvergütung von 9,00 Euro brutto je Anwesenheit.

Abbruch und Neubau der Brücken „Pobist“ und „Wolfesgrube“ im Gassl - Auftrag für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung

Dr. Ing. Richard Neumair von der Ingenieurgesellschaft Team 4 aus Bruneck wurde mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und der Sicherheitskoordinierung betreffend das Bauvorhaben „Abbruch und Neubau der Brücken „Pobist“ und „Wolfesgrube“ für einen Gesamtbetrag in Höhe von 24.835,14 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Tharer Stöckl in Mitterolang - Auftrag für die Planung der Umgestaltung des Außenbereiches

Albert Willeit (willeitarchitektur) aus Gais wurde mit der Planung der Umgestaltung des Außenbereichs und der Straßenerverengung beim Tharer-Stöckl in Mitterolang für einen Betrag von 1.900,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag beauftragt.

Grundschule Niederolang - Lieferung von Klasseneinrichtung

Die Firma Trias OHG aus Meran wurde mit der Lieferung von Klasseneinrichtung (40 Einzeltische und 40 Stühle) für die Grundschule Niederolang für einen Gesamtbetrag in Höhe von 15.000,00 Euro, zzgl. MwSt., beauftragt. Diese Anschaffung wurde notwendig, da die Schüler aufgrund der COVID 19 Maßnahmen einzeln auf ihren Bänken sitzen müssen und die Doppelbänke viel Platz in den Klassen in Anspruch nehmen würden.

Schulen im Gemeindegebiet - Lieferung und Installation von digitalen Bildschirmen „Clevertouch“

Auch diese Investition steht in Verbindung mit den Auflagen für den Schulbetrieb im Zuge von COVID 19. Zwei Klassen der Mittelschule mussten in die Musikschule, eine Klasse der Mittelschule musste in das Kongresshaus, eine Klasse der Grundschule Oberolang musste in den Widum Oberolang, eine Klasse der Grundschule Oberolang musste in den danebenliegenden Vereinssaal und eine Klasse der Grundschule Niederolang musste in den Musikraum umgesiedelt werden. Nachdem in diesen Räumlichkeiten keine Tafeln vorhanden waren, wurden insgesamt 7 digitale Bildschirme „Clevertouch“ zu einem Gesamtbetrag von 37.415,00 Euro, zzgl.

MwSt., angekauft. Diese Bildschirme wurden alle auf Rollen angeschafft, sodass sie nach Rückkehr in die ursprünglichen Räumlichkeiten wieder benutzt werden und als moderne digitale Ausstattung in den Schulen dienen können.

Gewährung eines ordentlichen Beitrages für den Tourismusverein Olang für das Jahr 2020

Aufgrund der Konvention mit dem Tourismusverein Olang aus dem Jahre 2014 erhält dieser jährlich einen ordentlichen Beitrag von 35.000,00 Euro für ordentliche Tätigkeiten.

Schulausspeisungsdienst für die Mittelschüler sowie für die Grundschüler beim Nachmittagsunterricht im Schuljahr 2020/21

Die Schulausspeisung für die Mittelschüler übernimmt im Schuljahr 2020/21 das Restaurant Lamp zum Preis von 9,00 Euro pro Mittagessen.

Die Schulausspeisung für die Grundschüler in Niederolang übernimmt im Schuljahr 2020/21 die Pension Pfarrwirt zum Preis von 9,00 Euro pro Mittagessen.

Die Schulausspeisung für die Grundschüler in Oberolang wird im Schuljahr 2020/21 über die Kindergartenküche von Mitterolang abgewickelt.

Die Kostenbeteiligung der Eltern beträgt 50 % entsprechend 4,50 Euro pro Mittagessen, 3,30 Euro wird über einen Landesbeitrag abgedeckt und den Restbetrag übernimmt die Gemeinde.

Die Schulausspeisung für die Grundschüler in Geiselsberg übernimmt im Schuljahr 2020/21 das Hotel Bärenwirt zum Preis von 10,00 Euro pro Mittagessen.

Pflasterungsarbeiten im Bereich „Sattler-Hof“ Richtung Kirche Mitterolang

Die Firma Turja Bau GmbH aus Brixen wurde mit den Pflasterungsarbeiten im Bereich „Sattler-Hof – Richtung Kirche“ in Mitterolang in Höhe von 32.000,00 Euro zuzüglich MwSt beauftragt.

Bibliothek - Auftrag für die Abhaltung von verschiedenen Veranstaltungen

	Veranstaltung	Angebot	Betrag
Strobl Roswitha aus Welsberg-Taisten	„Wie funktioniert ein 3D-Drucker?“	28.07.2020 Prot. Nr. 9472	Honorar: 240,00 Euro Fahrtkosten und Material: 40,00 Euro die Beträge gelten für 2 Veranstaltungen

Glasfaseranschluss öffentliche Gebäude - Auftrag für die Installation und Inbetriebnahme der Glasfaserinfrastruktur

Die Firma Telmekom GmbH aus Lana wurde mit den Lieferungen und den Arbeiten betreffend die Inbetriebnahme der Glasfaserinfrastruktur in den öffentlichen Gebäuden für einen Gesamtbetrag in Höhe von 25.776,50 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Abgrenzung der verbauten Ortschaft lt. LG 10/1991

Geometer Patrick Lechner aus Innichen wurde mit der Neuabgrenzung der verbauten Ortschaft lt. LG 10/1991 für einen Gesamtbetrag von 1.900,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt. Dieser Auftrag ist notwendig für die Umsetzung des neuen Raum- und Landschaftsschutzgesetzes. Zudem müssen die neuen Erweiterungszone, welche derzeit in der Ausweisungsphase sind mit einbezogen werden.

Reduzierung des unterirdischen Grenzabstandes der Bp. 625 zur Gemeindestraße Hans-von-Perthaler Straße auf Gp. 1944/4 für die Errichtung einer Heizanlage

Das Alpinhotel Keil hat ein Baugesuch bezüglich einer qualitativen und quantitativen Erweiterung und Errichtung einer Tiefgarage und Dependance und Sanierung von Teilen der bestehenden Fassade eingereicht. Geplant ist die Errichtung einer unterirdischen Heizanlage sowie Notstromaggregat. Zudem ist es notwendig, eine Baugrubenverbauung mittels Mikropfahlwand durchzuführen. Nachdem es für die Ausführung dieser Arbeiten die Reduzierung des unterirdischen Grenzabstandes zur Gemeindestrasse Hans-von-Perthaler-Strasse bedarf, wurde diese mit einigen Auflagen gutgeheissen.

Behebung Unwetterschäden August 2020 - Auftrag für die technischen Leistungen

Im Rahmen von starken Unwettern am 16., 22. und 30. August 2020 ist es zu großen Schäden im Bereich Goste, Geiselsberg, Gassl und Oberolang gekommen.

Dr. Ing. Stefan Marcher von der Ingenieurgesellschaft Team 4 aus Bruneck wurde mit den technischen Leistungen betreffend die Beseitigung der Unwetterschäden für einen Gesamtbetrag in Höhe von 6.500,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Bibliothek - Lieferung und Installation PC und Monitor

Nachdem diverse Programme nur mehr mit Windows 10 kompatibel sind, muss ein Pc in der Bibliothek ausgetauscht werden.

Die Firma Systems GmbH aus Bruneck wurde mit der Lieferung und Installation eines PC samt Monitor für einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.792,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Sportplatz Aue Niederolang - Lieferung und Montage Ballfangnetz

Nachdem beim Sportplatz in der Aue in Niederolang immer wieder die Bälle in den angrenzenden Bach fallen, muss ein Ballfangnetz montiert werden.

Die Firma Sportbau GmbH aus Bozen wurde mit der Lieferung und Montage eines Ballfangnetzes für einen Gesamtbetrag in Höhe von 4.500,00 Euro, zzgl. MwSt. beauftragt.

Genehmigung der provisorischen Rangliste für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau (Jahr 2020)

Die Erweiterungszone Mairginter 2 in Niederolang ist nach langen Vorarbeiten (Bauleitplanänderung, Erstellung Durchführungsplan, Projektierung und Vergabe der Erschließungsarbeiten) nun in der Endphase, wo die Bauwerber endlich die provisorische Zuweisung des Grundes erwarten können. Die provisorischen Rangordnungen diesbezüglich wurden nun genehmigt. Es folgen die definitiven Rangordnungen und dann die Zuweisung der Baulose an die Bauwerber.

Beschlüsse des Gemeinderates – September bis November 2020

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Betreff:	Abstimmungsergebnis
Überprüfung der Voraussetzungen für die Wählbarkeit und die Vereinbarkeit des BÜRGERMEISTERS und entsprechende Bestätigung	Einstimmig bei 18 Anwesenden
Überprüfung der Voraussetzungen für die Wählbarkeit und die Vereinbarkeit der GEMEINDERATSMITGLIEDER und entsprechende Bestätigung	Einstimmig bei 18 Anwesenden
Diskussion und Genehmigung des Vorschlages des Bürgermeisters über die Zusammensetzung des GEMEINDEAUSSCHUSSES – 4. Vorschlag: Hopfgartner Anna Elisabeth (SVP) Jud Barbara (SVP) Neunhäuserer Kassian Johann (SVP) Reden Christoph (SVP)	10 Ja Stimmen (Hopfgartner Anna Elisabeth, Jud Barbara, Mair Christian, Neunhäuserer Kassian Johann, Pörnbacher Reinhold, Reden Christoph, Reden Georg, Sapelza Georg, Schenk Jochen, Schnarf Lukas) 6 Nein-Stimmen (Brunner Elisabeth, Hofer Franz Josef, Hofer Matthias, Lanz Helmuth, Spitaler Nikolaus, Steurer Georg) 1 Stimmenenthaltung (Wieland Fabian) bei 17 Anwesenden
4. Bilanzänderung 2020 - Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 308 vom 03.09.2020	Einstimmig bei 18 Anwesenden

4. Bilanzänderung

EINNAHMEN	ANSATZ	ÄNDERUNG	NEUANSATZ
Gemeindeimmobiliensteuer (IMU) - Einnahmen aus der Bekämpfung der Steuerhinterziehung – Einmalig	19.472,48	1.980,51	21.452,99
Versicherungsleistungen gegen Schäden	2.753,82	763,69	3.517,51
Sonstige n.a.b. laufende Einnahmen	42.913,00	904,85	43.817,85
Summe der Einnahmen von Titel 1-3		3.649,05	
Investitionsbeiträge von örtlichen Körperschaften	100.000,00	5.000,95	105.000,95
Kindergärten – Landesbeitrag für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	0,00	1.473,00	1.473,00
Baugenehmigungen	61.796,76	3.527,00	65.323,76
Summe der Einnahmen von Titel 4		10.000,95	

AUSGABEN	ANSATZ	ÄNDERUNG	NEUANSATZ
Versorgungen und Gebühren – Kondominiumspesen	12.500,00	1.500,00	14.000,00
Sonstige Verbrauchsgüter	18.500,00	1.900,00	20.400,00
Ausgaben aufgrund von Schadensersatzleistung	1.500,00	1.000,00	2.500,00
Sonstige Verbrauchsgüter	4.330,00	2.500,00	6.830,00

Sonstige Dienste	12.100,00	1.750,00	13.850,00
Reservefonds	13.750,00	-5.000,95	8.749,05
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL I		3.649,05	
KINDERGARTEN MITTEROLANG – Ankauf von ergonomischen Stühlen	0,00	1.000,00	1.000,00
Kindergarten Mitterolang – Ankauf Notebook	0,00	1.500,00	1.500,00
Bibliothek Bücherankauf	15.768,72	5.000,95	20.769,67
Raumordnung - Ausgaben für den Gemeindebauleitplan und Bauprogrammen	0,00	2.500,00	2.500,00
Unwetterschäden Sommer 2020	5.100,00	99.158,04	104.258,04
Fürsorge – Errichtung einer Kindertagesstätte - Kürzung der Ausgabe	99.158,04	-99.158,04	0,00
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL II		10.000,95	

Betreff:	Abstimmungsergebnis
5. Bilanzänderung Finanzjahr 2020 - Abänderungen zu den Kompetenzausstattungen des Haushaltes sowie des einheitlichen Strategiedokumentes 2020 – 2022	Einstimmig bei 18 Anwesenden

5. Bilanzänderung

EINNAHMEN	ANSATZ	ÄNDERUNG	NEUANSATZ
Abgabe für die Besetzung öffentlicher Flächen	6.000,00	692,75	6.692,75
Einkünfte aus Gebühren für Ausstellung von Dokumenten und Kanzleigeühren	736,00	970,00	1.706,00
Einkünfte für Bearbeitung Identitätskarte	764,00	1.000,00	1.764,00
Mieten, Leihgebühren und Verpachtungen	90.202,12	16.206,48	106.408,60
Einkünfte aus Verwargeldern, Geldbußen, Sanktionen und Strafabwendungen zu Lasten der Familien – Einmalig	26.119,36	1.002,98	27.122,34
Versicherungsleistungen gegen Schäden	3.517,51	19.600,00	23.117,51
Sonstige n.a.b. laufende Einnahmen	43.817,85	4.790,33	48.608,18
Summe der Einnahmen von Titel 1-3		44.262,54	
Baugenehmigungen	65.323,76	75.987,04	141.310,80
Beiträge für Erschliessungsarbeiten	117.196,66	24.853,49	142.050,15
Summe der Einnahmen von Titel 4		100.840,53	
Summe Einnahmen		145.103,07	

AUSGABEN	ANSATZ	ÄNDERUNG	NEUANSATZ
Sonstige Dienste – Wahlhelfer	0,00	6.800,00	6.800,00
Stempelsteuer	64,00	32,00	96,00
Sonstige Verbrauchsgüter – Büromaterial	20.311,91	3.000,00	23.311,91
Sonstige Dienste – Desinfektion COVID 19 Gemeinde	118.181,00	3.500,00	121.681,00
Ausgaben aufgrund von Schadensersatzleistungen	2.500,00	19.600,00	22.100,00

Sonstige Dienste – Desinfektion COVID 19 – WC Anlagen Pavillon Mitterolang	11.800,00	1.700,00	13.500,00
Sonstige Dienste – Desinfektion COVID 19 – Bahnhof	13.850,00	6.000,00	19.850,00
Sonstige Verbrauchsgüter – Schneeketten, Schotter, Treibstoff	44.629,15	6.880,00	51.509,15
Ordentliche Wartung und Reparaturen	59.625,41	-4.880,00	54.745,41
Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften – Kinderbetreuung	20.000,00	-5.000,00	15.000,00
Sonstige Verbrauchsgüter – Schlüssel Mehrzweckgebäude	1.500,00	500,00	2.000,00
Sonstige Verbrauchsgüter	0,00	10,00	10,00
Reservefonds	1.370,05	6.120,54	7.490,59
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL I		44.262,54	
Hardware – Monitor für Gemeinderatsaal	40.816,71	1.085,80	41.902,51
KONGRESSHAUS - Reparatur Notlichtanlage		4.500,00	
Kultur - Kapitalzuweisung an die Pfarrei zum Hl. Apostel Petrus und zur Hl. Agnes Nieder- u. Mitterolang	15.500,00	3.654,73	20.000,00
Säuberung/Renaturierung Entwässerungsgraben HWZ Rasen-Olang	45.000,00	3.500,00	48.654,73
Rückerstattungen nicht geschuldeter oder zu viel eingemommener Beträge – Erschliessungsabgaben	697,84	12.800,00	4.197,84
ZIVILSCHUTZ – Unwetterschäden Sommer 2020	0,00	71.000,00	12.800,00
Abbau und Wiederaufbau Archiv in der Mittelschule	99.184,67	4.300,00	170.184,67
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL II	27.165,10	100.840,53	31.465,10
Summe Ausgaben		145.103,07	

Betreff:	Abstimmungsergebnis
<p>Einspruch des Herrn Steinmair Josef und der Frau Steinmair Katharina gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 23 vom 19.08.2020 - "Vorschrift zur Erstellung eines Durchführungsplanes laut Art. 30 Abs. 1/bis des L.G. Nr. 13/1997 im Bereich der Bp. 207 K.G. Olang (Hotel Am Park - Mitterolang)" – Stellungnahme</p> <p>Der Einspruch wurde vom angenommen, da nach Meinung des Gemeinderates die Dringlichkeit bei der damaligen Beschlussfassung nicht gegeben war.</p> <p>Der Gemeinderatsbeschluss Nr. 23 vom 19.08.2020 wurde widerrufen.</p>	1 Nein-Stimme (Wieland Fabian)
<p>Beschlussantrag der Partei "Bürgerliste Olang" vom 08.10.2020 - Beteiligung am Leaderprojekt zum Thema Ortsbildgestaltung</p> <p>Es handelt sich dabei um die Beteiligung am einem Leaderprojekt zum Thema Ortsbildgestaltung und Dorferneuerung. Dieses beinhaltet folgende Massnahmen und die Erarbeitung von Vorschlägen in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen für Verbesserungen hinsichtlich dörflich angepasster Straßenraumgestaltung und Dorfverschönerung • Hinweise auf die Benutzerfreundlichkeit für Fußgänger und Radfahrer • Hinweise und Vorschläge für die Verbesserung der architektonischen Gestaltung von Gebäuden 	Einstimmig bei 18 Anwesenden

Tagesordnungsantrag des Gemeinderates Herrn Lukas Schnarf vom 07.10.2020 - Öffentlichkeit der Gemeinderatssitzungen Man war sich einig, dass die Öffentlichkeit der Gemeinderatssitzungen gewährleistet sein muss und dass die derzeit geltende Satzung und Geschäftsordnung für die Abhaltung der Gemeinderatssitzungen so abzuändern sind, dass diesem Grundsatz der Öffentlichkeit entsprochen werden kann.	Einstimmig bei 18 Anwesenden
Tagesordnungsantrag des Gemeinderates Herrn Lukas Schnarf vom 07.10.2020 - Übermittlung Unterlagen Gemeinderatssitzung Die Unterlagen der Gemeinderatssitzungen werden zukünftig allen Gemeinderäten digital zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.	Einstimmig bei 18 Anwesenden
Ersetzung des Ratsmitgliedes SAPELZA GEORG (SVP) und Überprüfung der Wählbarkeit des nachrückenden Kandidaten Das Gemeinderatsmitglied Sapelza Georg hat den Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Der nächstgewählte Kandidat der SVP-Liste Agstner Markus rückt somit in den Gemeinderat nach.	Einstimmig bei 18 Anwesenden
Diskussion und Genehmigung des programmatischen Dokuments des neugewählten Bürgermeisters	10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung (Brunner Elisabeth) und 7 Nein-Stimmen (Hofer Franz Josef, Lanz Helmuth, Schenk Jochen, Schnarf Lukas, Spitaler Nikolaus, Steuerer Georg, Töchterle Christian) bei 18 Anwesenden
6. Bilanzänderung Finanzjahr 2020 - Abänderungen zu den Kompetenzausstattungen des Jahreshaushaltes sowie des einheitlichen Strategiedokumentes 2020 – 2022	13 Ja-Stimmen und 5 Stimmenenthaltungen (Brunner Elisabeth, Lanz Helmuth, Neunhäuserer Johann, Spitaler Nikolaus, Steuerer Georg) bei 18 Anwesenden

6. Bilanzänderung

EINNAHMEN	ANSATZ	ÄNDERUNG	NEUANSATZ
Gemeindeimmobiliensteuer (IMU)	1.400.385,18	-234.272,35	1.166.112,83
IRPEF-Beteiligung an Gemeinden	1.000,00	491,23	1.491,23
Landesbeitrag Covid-19 (Art. 106 G.D. Nr. 34/2020)	0,00	1,00	1,00
Ausgleichsbeitrag GIS (Art. 4 L.G. Nr. 9/2020)	0,00	208.472,63	208.472,63
Landesbeitrag Covid-19 (Art. 181 G.D. Nr. 34/2020)	0,00	1,00	1,00
Uferzinsgelder	59.474,99	1.796,69	61.271,68
Mieten, Leihgebühren und Verpachtungen	106.408,60	650,00	107.058,60
Versicherungsleistungen gegen Schäden	23.117,51	411,88	23.529,39
Summe der Einnahmen von Titel 1-3		-22.447,92	
Landesbeitrag für öffentliche Bauvorhaben L.G.Nr. 27/75 Art. 3	1.226.035,62	-576.591,37	649.444,25
Beiträge für Erschliessungsarbeiten	142.050,15	62.700,00	204.750,15
Summe der Einnahmen von Titel 4		-513.891,37	
Summe Einnahmen		-536.339,29	

AUSGABEN	ANSATZ	ÄNDERUNG	NEUANSATZ
Hilfsdienste für den Betrieb der Körperschaft	19.000,00	-2.573,92	16.426,08
Sonstige Dienste	18.700,00	-5.000,00	13.700,00
Laufende Zuweisungen an private Sozialeinrichtungen – Richtigstellung von Beiträgen	30.624,05	-2.725,00	27.899,05
Sonstige Verbrauchsgüter – Kürzung Baumfest Grundschulen	600,00	-600,00	-
Reservefond	25,59	5.000,00	5.025,59
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL I		-22.447,92	
Kindergarten Mitterolang – Sanierung der Wintergärten Südseite	151.655,69	40.000,00	191.655,69
KONGRESSHAUS – Austausch der Notlichtanlage	20.000,00	12.000,00	32.000,00
Reparaturarbeiten Bibliothek	0,00	2.600,00	2.600,00
Ankauf Hundetoiletten	0,00	3.500,00	3.500,00
WASSERVERSORGUNG – Kürzung	523.579,95	-300.000,00	223.579,95
STRASSENWESEN – Kürzung	735.584,47	-176.659,37	558.925,10
STRASSENWESEN Bau und Instandhaltung von Gehsteigen - Kürzung	153.108,56	-99.932,00	53.176,56
Ankauf Regal für Bauhof	0,00	2.000,00	2.000,00
Ankauf Wassertank für Bauhof	17.300,00	2.600,00	19.900,00
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL II		-513.891,37	
		-536.339,29	

Betreff:	Abstimmungsergebnis
<p>Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Gemeindegeschäftsführer/in 3. Klasse, Berufsbild Nr. 80, 9. Funktionsebene, Vollzeit - Ernennung der Prüfungskommission</p> <p>Die Mitglieder der Prüfungskommission sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister Georg Reden • Marion Markart Direktorin der Abt. Örtliche Körperschaften und Sport • Thomas Steinkasserer geschäftsführender Amtsdirektor des Amtes für Aufsicht und Beratung • Dr. Nikolaus Holzer Generalsekretär der Stadt Sterzing • Dr. Hansjörg Putzer Gemeindegeschäftsführer der Marktgemeinde Sand in Taufers 	Einstimmig bei 18 Anwesenden
<p>Bestimmung der Gemeindevertreter in der Vollversammlung des Konsortiums für das Wassereinzugsgebiet der Etsch (2020 – 2025)</p> <p>Der effektive Gemeindevertreter ist der Bürgermeister Georg Reden, der Ersatzvertreter ist der Gemeindegeschäftsführer Christoph Reden</p>	Einstimmig bei 18 Anwesenden

<p>Ernennung der Gemeindewahlkommission (2020 – 2025)</p> <p>Bürgermeister Georg Jakob Reden</p> <p>Effektive Mitglieder Hopfgartner Anna Elisabeth Hofer Matthias Hofer Franz Josef</p> <p>Ersatzmitglieder Jud Barbara Spitaler Nikolaus Brunner Elisabeth</p>	Einstimmig bei 18 Anwesenden
<p>Ernennung des Rechnungsprüfers der Gemeinde Olang für den Dreijahreszeitraum 2020 - 2022 - Abänderung des Beschlusses Nr. 38 vom 10.10.2019</p> <p>Abgeändert wird Punkt 3) des Beschlusses Nr. 38/2019 betreffend die Vergütung. Diese wird auf jährlich 6.609,60 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. angehoben. Diese Anpassung ist gesetzlich vorgesehen.</p>	Einstimmig bei 18 Anwesenden
<p>Grundregelung im Bereich der Kirchgasse in Oberolang - Grundregelung mit Beikircher & Co. KG des Manfred Beikircher - Entdemanialisierung und Neudemanialisierung von Flächen in der K.G. Olang</p> <p>Im Zuge dieser Grundregelung sollen einige Flächen im Eigentum der Gemeinde Olang (insg. 4 m²) im Kaufwege abgetreten werden, andererseits übernimmt die Gemeinde im Kaufwege einige Flächen (insg. 15 m²) von der Firma Beikircher & Co. KG.</p> <p>Es handelt sich hierbei um eine Grenzberichtigung, wie die Nutzungsverhältnisse heute in natura schon bestehen.</p>	Einstimmig bei 18 Anwesenden
<p>Vorschrift zur Erstellung eines Durchführungsplanes laut Art. 30 Abs. 1/bis des L.G. Nr. 13/1997 im Bereich der Bp. 207 K.G. Olang (Hotel Am Park - Mitterolang)</p> <p>Die Besitzer des Hotel Am Park in Mitterolang planen die Erweiterung ihres Hotelbetriebes. Der Betrieb befindet sich in einer Wohnbauzone B7 – Auffüllzone (ohne Durchführungsplan). Nun soll der Betrieb die Möglichkeit erhalten, einen Durchführungsplan auszuarbeiten, womit die qualitative und quantitative Erweiterung des gastgewerblichen Betriebes im Rahmen des laut D.L.H. Nr. 55/2007 zulässigen Ausmaßes aufgrund der geltenden Baubestimmungen möglich ist.</p>	14 Ja-Stimmen, 3 Stimmenenthaltungen (Hofer Franz Josef, Spitaler Nikolaus, Töchterle Christian) und 1 Nein-Stimme (Brunner Elisabeth) bei 18 Anwesenden

Veranstaltungskalender 2021
zum Abtrennen und Aufbewahren >



Januar

03.01.2021	Leichte Skitour mit LVS Übung	AVS
06.01.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	TV KVW MO
11.01.2021	Bibliotech-kostenlose Hilfe bei Technikproblemen in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr	B, Elki
12.01.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
13.01.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	TV Elki
14.01.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B, Elki
16.01.2021	Skitechnik Skitourenkurs	AVS
17.01.2021	Skitechnik Skitourenkurs	AVS
20.01.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	TV Elki
21.01.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
23.01.2021	Skitour Col de Riciogong Prags	AVS
24.01.2021	Fest der Hl. Agnes – Gottesdienst um 9.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
26.01.2021	Audio Fis World Cup – Weltcup Piste Erta	TV
27.01.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	TV Elki
28.01.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	Elki
29.01.2021	Wintergaudi im Panorama	KFS 00

Februar

02.02.2021	Rodelausflug Dankesgottesdienst für Taufmütter/Väter um 19.00 Uhr	AVS Jugend Pfarrei NO/MO
03.02.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	TV KVW MO
	Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki

08.02.2021	Bibliotech-kostenlose Hilfe bei Technikproblemen in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr	B
	Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in der Bibliothek um 16.00 Uhr	B
09.02.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
10.02.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
11.02.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B, Elki
13.02.2021	Jahreshauptversammlung	AVS
16.02.2021	Kinderfasching im Park um 14.00 Uhr	TV
17.02.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung)	TV
20.02.2021	Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in der Feuerwehrrhalle 00	FF 00
24.02.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	TV Elki
25.02.2021	4 Tagestour Val Maira Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	AVS Elki

März

03.03.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	TV KVW MO
	Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
04.03.2021	Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	Elki
06.03.2021	Vollversammlung um 20.00 Uhr	FF MO
07.03.2021	Tag der Solidarität Suppenonntag im FF-Lokal	KVW KFS 00
08.03.2021	Bibliotech-kostenlose Hilfe bei Technikproblemen in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr	B
	Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in der Bibliothek um 16.00 Uhr	B
09.03.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
10.03.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung) Rückentraining & Beckenbodengymnastik von 20.00 – 21.00 Uhr	TV Elki
11.03.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	B, Elki Elki

13.03.2021	Vollversammlung um 20.00 Uhr im Kongresshaus	UGO
17.03.2021	Wine Emotion – Treffpunkt: Glocke Concordia (Online Reservierung)	TV
18.03.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	Elki Elki
20.03.2021	Jahresversammlung in der Feuerwehrhalle von Mitterolang um 20.00 Uhr 2 Tagesskitour Pasaier	KVW MO AVS
21.03.2021	2 Tagesskitour Pasaier Fest des Hl. Josef – Gottesdienst um 9.00 Uhr	AVS Pfarrei NO/MO
22.03.2021	Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Kongresshaus	Raika
25.03.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	Elki Elki
27.03.2021	Frühjahrskonzert im Kongresshaus um 20.30 Uhr Palmbesenbinden im FF-Lokal	MK PS KFS 00
28.03.2021	Ende der Winterzeit	

März

Wanderausstellung zu den Global Goals www.future.bz.it	B,
Vortrag Frauen und Finanzen	B

April

03.04.2021	Aktionstag: Radcheck – Repairkaffe – Kleider tausch im Kongresshaus von 14.00 – 19.00 Uhr Vortrag im Kongresshaus von 20.00 – 22.00 Uhr Osterhasensuche in der Kinderwelt	UGO UGO KFS 00
07.04.2021	Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	KVW MO
08.04.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	B, Elki Elki
10.04.2021	Arco Kletterwochenende	AVS
11.04.2021	Arco Kletterwochenende	AVS
12.04.2021	Bibliotech-kostenlose Hilfe bei Technikproblemen in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in der Bibliothek um 16.00 Uhr	B B
13.04.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
15.04.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
17.04.2021	Bienenwachstücher anfertigen im Kongresshaus von 14.00-17.00 Uhr	KVW MO
18.04.2021	Frühlingswanderung Gardasee	AVS
22.04.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	Elki
25.04.2021	Erstkommunion in Geiselsberg um 10.00 Uhr	Pfarrei GB

April

Wanderausstellung zu den Global Goals Kletternachmittag	B, www.future.bz.it AVS Jugend
--	-----------------------------------

Mai

01.05.2021	Mailüfterl Florianifeier um 19.00 Uhr – Kirche Mitterolang	MK PS F F
05.05.2021	Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	KVW MO
07.05.2021	Buggyfitness von 9.30 – 10.30 Uhr	Elki
09.05.2021	Erstkommunion in Oberolanz um 10.00 Uhr	Pfarrei 00
10.05.2021	Bibliotech-kostenlose Hilfe bei Technikproblemen in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr	B
11.05.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
12.05.2021	Maiandacht im Seefeld um 19.00 Uhr	KFS 00
13.05.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr Bittgang „Toning Stöckl“ um 5.30 Uhr	B, Elki Pfarrei NO/MO
14.05.2021	Bittgang Mitterolanz um 18.30 Uhr Buggyfitness von 9.30 – 10.30 Uhr	Pfarrei NO/MO Elki
15.05.2021	Bittgang Oberolanz um 6.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
20.05.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
21.05.2021	Buggyfitness von 9.30 – 10.30 Uhr	Elki
23.05.2021	Pfingsten – Gebetstag in der Pfarrkirche	
24.05.2021	Pfingsten – Gebetstag in der Pfarrkirche	
27.05.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	Elki
28.05.2021	Buggyfitness von 9.30 – 10.30 Uhr	Elki
29.05.2021	Kräuterwanderung mit Geschichten – Klara Wolfsgruber Bittgang nach Enneberg	KVW MO Pfarrei NO/MO
30.05.2021	Familiensonntag – Gottesdienst in der Pfarrkirche um 9.00 Uhr Fam. Gottesdienst um 18.00 Uhr in Oberolanz	Pfarrei NO/MO KFS 00

Mai

Kletternachmittag	AVS Jugend
Mountainbiketour mit Lukas Patzleiner	AVS
Erstkommunion in Niederolanz	Pfarrei NO/MO
Maipfeife basteln mit Papi	Elki
Familienwoche: Märchenwanderung	Elki
Familienwoche: Kinderwagenrennen	Elki
Kindernotfallkurs von 8.30 – 12.30 Uhr	Elki

Juni

04.06.2021	Buggyfitness von 9.30 – 10.30 Uhr	Elki
05.06.2021	Wegetag	AVS
06.06.2021	Fronleichnamsprozession in Geiselsberg um 10.00 Uhr	Pfarrei GB
	Fronleichnam Gottesdienst und Prozession um 8.30 Uhr	Pfarrei NO/MO
	Familiientag	KFS 00
08.06.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
10.06.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B, Elki
13.06.2021	Herzjesu-Konzert um 10.30 Uhr – Pavillon Mitterrolang	MK PS
	Herz-Jesu	AVS Jugend
	Herz-Jesu-Sonntag Gottesdienst mit Prozession um 8.30 Uhr in Mitterrolang	Pfarrei NO/MO
17.06.2021	23th Alta Pusteria International Choir Festival im Kongresshaus um 21.00 Uhr	TV
18.06.2021	23th Alta Pusteria International Choir Festival im Park von Mitterrolang um 16.30 Uhr	TV
19.06.2021	23th Alta Pusteria International Choir Festival im Kongresshaus um 21.00 Uhr	TV
20.06.2021	23th Alta Pusteria International Choir Festival im Kongresshaus um 21.00 Uhr	TV
27.06.2021	Kirchtag „Peter und Paul“ Gottesdienst und Prozession um 8.30 Uhr in Niederolang Pfarrei NO/MO	

Juli

04.07.2021	60 jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Philipp und Msgr. Pepi Wieser	
07.07.2021	Olangher Standlschmaus in Mitterrolang um 18.00 Uhr	TV
17.07.2021	2 Tages Hochtour Monte Disgrazia	AVS
18.07.2021	2 Tages Hochtour Monte Disgrazia	AVS
23.07.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS
25.07.2021	Unterebenkofel Fam. Gottesdienst um 8.30 Uhr in Oberolang	ABS KFS/00
28.07.2021	Olangher Standlschmaus in Mitterrolang um 18.00 Uhr	TV
30.07.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS
31.07.2021	Sommerfest im Park von Mitterrolang	FF MO

Juli

Sommerleseaktion für KG und GS B

August

01.08.2021	Sommerfest im Park von Mitterrolang	FF MO
04.08.2021	Schultüten basteln im FF-Lokal	KFS 00
05.08.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS
07.08.2021	Geiselsberger Kirchtag von 20.00 – 1.00 Uhr	FF GB
08.08.2021	Geiselsberger Kirchtag von 20.00 – 1.00 Uhr	FF GB
11.08.2021	Familydays im Park von Mitterrolang um 15.00 Uhr	TV
13.08.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS
14.08.2021	Sommerfest von 18.00 – 1.00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche Oberolang um 21.00 Uhr mit Prof. Marco Fracassi	FF 00 Pfarrei 00
15.08.2021	Gaumenfreuden im Park von Mitterrolang um 18.00 Uhr	TV
	Sommerfest von 9.00 – 1.00 Uhr	FF 00
	Maria-Himmelfahrtsprozession in Oberolang um 8.30 Uhr	Pfarrei 00
18.08.2021	Familydays im Park von Mitterrolang um 15.00 Uhr	TV
20.08.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS
	Sonnenuntergang Paternkofel	AVS
25.08.2021	Olangher Standlschmaus in Mitterrolang um 18.00 Uhr	TV
26.08.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS
31.08.2021	Abendkonzert am Pavillon von Mitterrolang um 20.45 Uhr	MK PS

August

Ein Nachmittag bei der Bergrettung AVS Jugend
Biwakieren AVS Jugend

September

04.09.2021	Mitterrolanger Kirchtag	MK PS
05.09.2021	Mitterrolanger Kirchtag Schutzengelprozession in Geiselsberg um 10.00 Uhr	MK PS Pfarrei GB
	Erntedankgottesdienst mit Prozession um 8.30 Uhr in Mitterrolang	Pfarrei NO/MO
09.09.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B, Elki
12.09.2021	Klettersteig Arzalpenkopf Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	AVS Elki
16.09.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
	Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	Elki
18.09.2021	Feuer, Brot und Erdäpfel -Grillstelle Stocker	KFS 00

- 23.09.2021 Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr Elki
Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr Elki
- 26.09.2021 Völs Prüferweg auf den Schlern AVS
- 30.09.2021 Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr Elki

September

- Fahrt mit KVW-Mitgliedern und Interessierten KVW MO

Oktober

- 03.10.2021 Rosariprozession in Oberolang
um 8.30 Uhr Pfarrei OO
lfiger Klettersteig AVS
- 06.10.2021 Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im
Kongresshaus KVW MO
- 07.10.2021 Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr Elki
- 11.10.2021 Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7
in der Bibliothek um 16.00 Uhr B
- 12.10.2021 Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr Elki
- 14.10.2021 Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr B, Elki
Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr Elki
- 17.10.2021 Kirchweih und Erntedank in Niederolang
um 9.00 Uhr Pfarrei NO/MO
- 21.10.2021 Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr Elki
- 22.10.2021 Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr Elki
Herbstbasteln im FF-Lokal FKFS
- 28.10.2021 Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr Elki
- 29.10.2021 Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr Elki
- 31.10.2021 Ende der Sommerzeit

Oktober

- Törggele Wanderung AVS Jugend
- Vortrag für junge Familie Elki
- Kindernotfallkurs von 8.30 – 12.30 Uhr Elki
- Kasperltheater im Kongresshaus von 15.15 – 16.00 Uhr Elki

November

- 03.11.2021 Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr
im Kongresshaus KVW MO
- 05.11.2021 Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr Elki
- 08.11.2021 Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7
in der Bibliothek um 16.00 Uhr B
- 09.11.2021 Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr Elki
- 11.11.2021 Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr B, Elki
Martinsumzug – von der Schule in die Kirche
- 12.11.2021 Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr Elki
- 13.11.2021 Bergsteigerdankmesse AVS
- 14.11.2021 Pfarrgottesdienst für Ehejubilare in Niederolang
um 9.00 Uhr Pfarrei NO/MO

- 18.11.2021 Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr Elki
- 19.11.2021 Umwelttage im Kongresshaus um 20.00 Uhr UGO
Bilderbuchkino in der Bibliothek um 17.30 Uhr B
Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr Elki
- 20.11.2021 Umwelttage im Kongresshaus
von 14.00 - 22.00 Uhr UGO
- 21.11.2021 Umwelttage im Kongresshaus
von 10.00 – 16.00 Uhr UGO
- 25.11.2021 Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr Elki
- 27.11.2021 Adventskranzaktion im FF-Lokal KFS OO

Dezember

- 01.12.2021 Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongress
haus KVW MO
 - 06.12.2021 Nikolausumzug im Park von Mitterolang
um 18.00 Uhr TV + HB
 - 08.12.2021 Natalis – Winterklänge im Park von Mitterolang
um 17.00 Uhr TV
 - 09.12.2021 Bücherbabys in der Bibliothek
um 9.00 Uhr B, Elki
 - 10.12.2021 Lagerfeuergeschichten in der Bibliothek
um 17.00 Uhr B
 - 13.12.2021 Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in
der Bibliothek um 16.00 Uhr B
 - 14.12.2021 Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr Elki
 - 15.12.2021 Puppentheater um 15.15 Uhr Elki
 - 16.12.2021 Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr Elki
 - 23.12.2021 Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr Elki
- Heilig Abend, 24.12.2021
- Christtag, 25.12.2021
- Stephanstag, 26.12.2021 Natalis – Winterklänge im Park von
Mitterolang um 17.00 Uhr TV
- 31.12.2021 Bergsilvester mit Fire & Ice Skishow –
Talstation Gassl um 18.00 Uhr TV
Silvesterparty im Park von Mitterolang
ab 22. Uhr TV + BJ

Dezember

- Adventsingen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 6.08.2020 bis 20.11.2020

Michael Wisthaler

2020 / 48 / 17/08/2020

Brunner Frieda, Niedermair Matthias
Energetische Sanierung und Sanierung mit Erweiterung
des Wohngebäudes im Sinne BLR 964/2014 und Neubau
von Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen
Bp. 671 K.G Olang
Niederolang Pfarrstrasse 22

2020 / 49 / 24/08/2020

Berghotel Zirm GmbH
Energetische Sanierung und Erweiterung unter Anwendung
des Kubaturbonus, Umgestaltungsarbeiten und interne
Umbauarbeiten - 1. Variante
Bp. 811 K.G Olang
Geiselsberg Eggerweg 9

2020 / 50 / 25/08/2020

Wolfsgruber Klaus
Abbruch mit Wiederaufbau und Erweiterung Wohngebäude
mit Errichtung einer unterirdischen Garage - 4. Variante
(Neuvorlage)
Bp. 1644 K.G Olang
Geiselsberg Furkelstrasse 4

2020 / 51 / 26/08/2020

Agstner Markus
Aussiedelung des Wirtschaftsgebäudes des
geschlossenen Hofes „Sanner“ im Sinne des Art. 107 Abs.
9 des L.G. Nr. 13/1997
Gp. 1954 K.G Olang

2020 / 52 / 31/08/2020

Realka G.m.b.H
Errichtung eines Wohngebäudes (Neuvorlage)
Gp. 3850/2 K.G Olang
Oberolang Seefeld

2020 / 53 / 31/08/2020

Kronplatz Seilbahn AG
Geringfügige Verbreiterung der Skipiste Marchner am
Kronplatz
versch. Gp.en in der K.G. Olang
Kronplatz

2020 / 54 / 01/09/2020

Agstner Franz Josef
Interne Umbauarbeiten beim „Jägerhof“
Bp. 645 K.G Olang
Mitterolang Hans-V.-Perthaler-Str. 7

2020 / 55 / 01/09/2020

Hotel Christoph GmbH
Erweiterung Holzlager
Bp. 1110, Gp. 633/1 K.G Olang
Geiselsberg Gassl 25

2020 / 56 / 01/09/2020

Mall Brigitte
Geringfügige Umbauarbeiten am Wohnhaus - 1. Variante
Bp. 801 K.G Olang
Mitterolang Peter-Sigmayr-Platz 4

2020 / 57 / 01/09/2020

Egger Johann Rudolf, Egger Josef Hermann
Energetische Sanierung, Erweiterung und außerord.
Instandhaltung des Wohngebäudes und Errichtung einer
Garage als Zubehör - 2. Variante
Bp. 892
Mitterolang Stöcklweg 5

2020 / 58 / 01/09/2020

Hotel Christoph GmbH
Sanierung Geländebruch
Gp.en 634, 636/1, 631, 635 K.G Olang

2020 / 59 / 07/09/2020

Alpinhotel Keil KG des Brunner Lukas & Co.
Qualitative und quantitative Erweiterung des Alpinhotel
Keil und Errichtung einer Tiefgarage und Dependance
und Sanierung von Teilen der bestehenden Fassade - 1.
Variante
Bp.en 625, 1660, Gp. 1933/4, Gp. 1933/1 K.G Olang
Oberolang Hans-V.-Perthaler-Str. 20

2020 / 60 / 08/09/2020

Beikircher Miriam
Sanierung und energetische Sanierung, Ausserordentliche
Instandhaltung sowie Umbauarbeiten am Gebäude
Bp. 802 M.A. 2,3 K.G Olang
Oberolang Bödenstrasse 4

2020 / 61 / 10/09/2020

Hotel Olaga KG des Töchterle Günther
Qualitative und quantitative Erweiterung Hotel Olaga
Bp. 214 K.G Olang
Mitterolang Peter-Sigmayr-Platz 16

2020 / 62 / 16/09/2020

Gasser Markus GmbH, Plankensteiner Margit,
Plankensteiner Stefan
Sanierung der bestehenden Kubatur durch Abbruch und
Wiederaufbau mit Erweiterung; Errichtung von
Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen - 2.
Variante
Bp. 700 K.G Olang
Mitterolang Hermann-Von-Gilm-Weg 18

2020 / 63 / 21/09/2020

Hofer Johann, Daporta Albina, Hofer Silvia
Institut für den Sozialen Wohnbau des Landes Südtirol
Sanierung mit Erweiterung des Wohngebäudes m.A. 5 und
m.A. 13 im Sinne des BLR 964/2014, Abbruch der
Überdachungen und Schließung der Garagen der m.A. 1, 2,
4, 6, 7 - 1. Variante
Bp. 832 M.A. 1,2,4,5,6,7,9,10,12,13,14,15 K.G Olang
Niederolang Erlenweg

2020 / 64 / 21/09/2020

Hofer Anna Maria, Hofer Johann, Niederkofler Herbert
Oskar, Daporta Albina, Aichner Norbert, Hofer Silvia
Institut für den Sozialen Wohnbau des Landes Südtirol
Abbruch der Überdachungen und Schließung der Garagen,
sowie Asfalterung des Parkplatzes der m.A. 1 - 15 -
(Variantenprojekt Kondominium)
Bp. 832 M.A. 1-15 K.G Olang
Niederolang Erlenweg

2020 / 65 / 21/09/2020

Pfarrei zum heiligen Apostel Petrus und zur heiligen Agnes
in Niederolang
Errichtung von Urnengräber im Friedhof der Pfarrei
Niederolang
Bp. 434, Gp.en 6, 149 K.G Olang
Niederolang Pfarrstrasse 2

2020 / 66 / 14/10/2020

Wieland Johann, Wieland Fabian
Sanierung, energetische Sanierung und Erweiterung des
Wohngebäudes - 1. Variante
Bp. 673, Gp. 164/6, 164/2 K.G Olang
Niederolang In Der Länge 2

2020 / 67 / 20/10/2020

Oberhauser Franz Josef
Sanierung, energetische Sanierung, qualitative Erweiterung
der Gastgewerbestructur und Neubau landwirtschaftlicher
Räume
Bp. 141, Gp. 992, 993 K.G Olang
Geiselsberg Furkelstrasse 24

2020 / 68 / 22/10/2020

Oberparleiter Hermann, Mairhofer Helga, Oberparleiter Anna
Sanierung und energetische Sanierung mit Erweiterung des
Wohnhauses
Bp. 959 K.G Olang
Niederolang Feldweg 5

2020 / 69 / 22/10/2020

Gemeinde Olang
Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde
Olang 2020 - Endgültiges Projekt
versch. Gp. in der K.G Olang

2020 / 70 / 27/10/2020

Arnold Peter
Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen
Schuppens
Bp. 1675, Gp. 3556 K.G Olang

2020 / 71 / 03/11/2020

Plaickner Bau GmbH
Bauliche Umgestaltung des Schöneggerhofes - 1. Variante
Bp.en 621, 457 K.G Olang
Mitterolang Peter-Sigmayr-Platz 10

2020 / 72 / 03/11/2020

Trenker Myriam
 Errichtung einer Fotovoltaikanlage und außerordentliche
 Instandhaltungsarbeiten - 1. Variante
 Bp. 1300 K.G Olang
 Mitterolang Rodelbahnweg 7

2020 / 73 / 03/11/2020

Mair Felix
 Neubau eines Wohnhauses mit Errichtung von
 Autoabstellplätzen als Zuberhör zum Wohngebäude
 Bp. 1664 K.G Olang
 Kanonikus-Gamper-Weg

2020 / 74 / 16/11/2020

Preindl Michael, Preindl Matthias
 Sanierung, Wiedergewinnung und Erweiterung des
 Wohnhauses mit energetischer Sanierung und Errichtung
 von PKW-Stellplätzen als Zubehör zu den Wohneinheiten
 und Gartengestaltung - 1. Variante
 Bp. 955 K.G Olang
 Oberolang Seefeld 24

2020 / 75 / 16/11/2020

Gemeinde Olang
 Sanierung des Gehsteiges entlang der Gemeindestraße von
 Mitterolang nach Oberolang - Setzung Straße
 versch. Gp. in der K.G Olang

2020 / 76 / 17/11/2020

Lageder Alexander, Lasta Anita, Leitgeb Barbara, Lageder
 Markus
 Sanierung, Wiedergewinnung und Erweiterung des
 Wohnhauses mit energetischer Sanierung und Errichtung
 von PKW-Stellplätzen als Zubehör zu den Wohneinheiten
 und Gartengestaltung - 1. Variante
 Bp. 954 K.G Olang
 Oberolang Seefeld 22

2020 / 77 / 17/11/2020

Realka G.m.b.H
 Errichtung eines Wohngebäudes - 1. Variante
 Gp. 3850/2 K.G Olang
 Oberolang, Seefeld

Bedienung gesucht

Restaurant PICKNICK in
 Oberolang sucht für die
 kommende Wintersaison eine
 qualifizierte, ortsansässige
 Bedienung.

Tel: 347/8799088



Kleinanzeiger

Biodiversität und nachhaltige Landnutzung

Wie bereits in der Vergangenheit konnte man auch heuer wiederum gespannt auf die (um) welttage mit dem Thema „Biodiversität und nachhaltige Landnutzung“ sein. Auch diesmal wurden interessante Referate zu jeweils aktuellen Themen die Umwelt und somit auch den Menschen betreffend, geboten.



Mag. Evelyn Brunner – Moderatorin der (um)welttage 2020



2019 wurden die (um)welttage infolge der schweren Schneefälle schweren Herzens abgesagt. Umso größer war der Wunsch des gesamten Umweltring Pustertal (ehemals Umweltgruppe Olang), den geliebten (um)welttage heuer wiederum Leben einzuhauchen.

Die (um)welttage fanden heuer nicht in herkömmlicher und gewohnter Form im Kongresshaus Olang statt. Den aktuellen Erfordernissen rund um das Corona-Virus entsprechend, wurden die Vorträge per Livestreaming direkt in die Wohn- und Arbeitszimmer der ZuschauerInnen gebracht. Dadurch war und ist die Veranstaltung erstmalig einer breiten Masse, weit über Olang hinaus, zugänglich. Wer einen oder mehrere Vorträge verpasst hat, oder diese nochmals vertiefend ansehen möchte, der findet auf Facebook die Videos zur

Veranstaltung: <https://www.facebook.com/umweltring.pustertal/>. Die Seite ist öffentlich und somit auch für alle ohne Facebook-Account zugänglich.

Zufriedene Bilanz

„Die viele Arbeit und die Stunden an Vorbereitung haben sich gelohnt!“ so Elisabeth Brunner, Präsidentin des Umweltring Pustertal. An allen drei Tagen gab es höchst interessante Vorträge von hochkarätigen Referenten. Die gesamte Technik, die Aufmachung, das Erscheinungsbild und die Moderation waren sagenhaft professionell! E und „wir haben das Talent von Evelyn Brunner entdeckt. Schlagfertig, wortgewandt und mit großer Übersicht moderierte sie die Abende, souverän führte sie durch das Programm!“ „Obwohl ich ja nur in eine schwarze Linse blickte, merkte ich spätestens bei der Dis-



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Gemeinde
Olang



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Olang
Cassa Raiffeisen di Valdaora



Bildungsausschuss
Olang

(um)welttage olang 2020

(um)welttage olang 2020

Sei dabei! Werde Mitglied!

Der Umweltring Pustertal ist eine Plattform für Umweltanliegen. Du hast die Möglichkeit den neu gegründeten Verein (ehemals Umweltgruppe Olang) zu unterstützen und unser aller Zukunft mit zu gestalten!
Gerade jetzt! Gerade du!

Biodiversität und nachhaltige Landnutzung



Live streaming über FB
am 19., 20. und 21.11.2020

Live streaming über FB
am 19., 20. und 21.11.2020

umwelt.olang@gmail.com
<https://umweltolang.wordpress.com/>
<https://www.facebook.com/umweltring.pustertal>
T. 348 7152149

www.egul.bz.it



kussion das Interesse aus dem Publikum“, erzählt Mag. Evelyn Brunner aus Olang. Sie ist im Vorsitz des Umweltring Pustertal, lebt und arbeitet derzeit als Biologin in Osttirol. „Viele Interessierte haben diese Plattform genutzt, um in den Genuss der Vorträge zu kommen und Teil der Veranstaltung zu werden.“

Die digitale Plattform

Die digitalen (um)welttage starteten am Donnerstag, 19. November mit dem Vortrag „Vielfalt im und am Wasser“ mit Dr. Martin Weinländer, Experte im Bereich Gewässerökologie. Er zeigte Gründe für das Artensterben im Gewässer auf, das vorwiegend von Menschen verursacht wird. Ihm gelang darüber hinaus ein bildreicher Einblick in die vielfältige Lebewelt im und am Wasser. Wussten Sie zum Beispiel, dass es auch bei

uns heimische Muscheln und Krebse gibt? Oder dass durch den Unterdruck, der beim Überfahren mit einem Auto erzeugt wird, die inneren Organe beim Frosch platzen? Das passiert schon bei 30 km/h! Neben all den spannenden Details ging er auch auf deren Gefährdung und Schutzmöglichkeiten ein, um die Vielfalt im und am Wasser langfristig zu erhalten.

Am Freitag, 20. November führte Evelyn Brunner ein persönliches Interview mit Dr. Wolfgang Moritzer, Architekt sowie Natur- und Landschaftsfotograf aus Osttirol. Er präsentiert seine stimmungsvollen Bilder im Rahmen einer Fotoausstellung zum Thema „Vielfalt Wasser“ in der Gemeinde Olang. Diese können noch bis zu den nächsten (um)welttagen im 11.2021 besichtigt werden.

Nachhaltigkeit tut not

Im Anschluss daran folgte das Referat von Prof. Dr. Stefan Zerbe (Freie Uni Bozen): „Renaturierung von Ökosystemen im Dienste einer starken Nachhaltigkeit“. Auf Basis einer aktuellen Studie wird davon ausgegangen, dass 45% der terrestrischen Oberfläche, v.a. durch land- und forstwirtschaftliche Übernutzung degradiert ist. Mittel- bis langfristig rechnen sich intensive Bewirtschaftungsformen für die Gesellschaft nicht. Durch Eutrophierung des Wassers und des Bodens, Pestizidbelastung, auftretende gesundheitliche Probleme usw. entstehen sozio-ökonomische Kosten, welche die Einnahmen aus der intensiv geführten Landwirtschaft übersteigen. Darüber hinaus führt eine intensive Landnutzung auch für die Landwirtschaft selbst zu negativen Folgen, wie etwa zur Abnahme der Bodenfruchtbarkeit oder gar Oberflächenversalzung wie derzeit im Mittelmeerraum zu beobachten ist. Durch die Renaturierung degradierter Lebensräume sollen Leistungen der Ökosysteme letztlich für den Menschen wiederhergestellt werden.

Die praktischen Beispiele

Eine geballte Ladung an Informationen und praktischen Beispielen wurde den ZuschauerInnen am Samstag, den 21. November geboten. Der Abend startete mit dem Referat von Dr. Helmut Burtscher-Schaden (Biochemiker bei Global 2000) zum Thema Pestizide: „Pestizide – Auslaufmodell oder un-

verzichtbarer Bestandteil einer modernen Landwirtschaft?“ In einem spannenden und zugleich schockierenden Vortrag setzte er sich zuerst mit der Frage auseinander, was Pestizide überhaupt sind und weshalb sie so unschuldig auf die Welt kommen. DDT z.B., obwohl seit den 1970er Jahren verboten, ist auch heute noch in der Muttermilch nachweisbar. Weitere Pestizidwirkstoffe sind die Neonicotinoide. Diese stören u.a. die Orientierung bei den Bienen dermaßen, dass das gesamte Bienenvolk kollabiert. Auf diesen Umstand haben Imker bereits seit 2008 aufmerksam gemacht. Auch beim Wirkstoff Glyphosat (enthalten z.B. in Roundup) wurden die Warnrufe aus div. Studien überhört. Die Studien belegen allerdings eindeutig eine krebserregende Wirkung bei Mäusen sowie ein erhöhtes Risiko beim Menschen, der damit hantiert, an Lymphdrüsenkrebs zu erkranken.

Biodiversität in der Realität

Dies alles zeigt uns eindrücklich, dass die Heilsversprechen der Hersteller von Pestiziden nicht halten und der Preis für Mensch und Umwelt dafür hoch ist. Erschütternd war für das Publikum der Einfluss von Industrie auf die Behörden und das verantwortungslose Handeln letzterer, wenn es um die Zulassung von Pestiziden geht. Obwohl die EU eines der besten Zulassungssysteme weltweit hat, versagt es schlussendlich bei deren Umsetzung. Augenscheinlich wird kurzfristigem

The image is a collage of agricultural and sustainability-related content. On the left, there is a grid of various agricultural products including vegetables and grains. Below this grid is a video frame showing two people, a woman and a man with a beard, likely the speakers mentioned in the text. On the right, there is a larger video frame titled "DIE ARCHEBAUERN" showing a man with a beard and a hat kissing a cow. At the bottom right of the collage is the "UMWELTRING PUSTERTAL" logo.

Sissy und Thomas Strubreiter – Vortragende der Best-Practice Beispiele aus der Landwirtschaft

(um)welttage olang 2020



Live streaming
<https://www.facebook.com/umweltring.pustertal>
 Moderatorin: Mag. Evelyn Brunner

> **Fotoausstellung "Vielfalt Wasser in Süd- und Osttirol"**
Dr. Wolfgang Moritzer (Architekt Watzek ZT GmbH)

Die Fotoausstellung von Dr. Wolfgang Moritzer (Architekt und passionierter Naturfotograf) kann von Fr. 20.11.2020 bis Ende Februar 2021 im Foyer der Gemeinde besichtigt werden.

Donnerstag, 19.11.2020, 20.00 Uhr

Live streaming: <https://www.facebook.com/umweltring.pustertal>

> **VORTRAG: Vielfalt im und am Wasser -
 Fische, Flusskrebse, Muscheln, Amphibien & Co.**
Dr. Martin Weinländer (REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH)

Als Experte im Bereich Gewässerökologie gibt Dr. Martin Weinländer einen Einblick in das spannende Thema der gewässerassoziierten Tiere. Neben häufigen Arten werden auch Besonderheiten der heimischen Tierwelt in unseren Gewässern vorgestellt. Ebenso wird auf Gefährdungen und Schutzmöglichkeiten eingegangen, um unsere Vielfalt im und am Wasser langfristig zu erhalten.

Freitag, 20.11.2020

Live streaming: <https://www.facebook.com/umweltring.pustertal>

> **20.00 Uhr INTERVIEW mit Dr. Wolfgang Moritzer**
 > **20.15 Uhr VORTRAG: „Renaturierung von Ökosystemen
 im Dienste einer starken Nachhaltigkeit“**
Prof. Dr. Zerbe (Freie Universität Bozen)

Eine übergreifende Umweltpolitik, die nicht nur an monetären Zielen bzw. ökonomischen Gewinnen, sondern grundlegend an einer schonenden und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen ausgerichtet ist, würde sich auch positiv auf die biologische Vielfalt in den intensiv genutzten Tallagen und die Gesundheit der Südtiroler Bürger auswirken.

Samstag, 21.11.2020, 18.30 bis ca. 22.00 Uhr

18:30 Uhr

Live streaming: <https://www.facebook.com/umweltring.pustertal>

> **VORTRAG: Pestizide - Auslaufmodell oder unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Landwirtschaft?**
Dr. Helmut Burtscher-Schaden (GLOBAL 2000)

Die globalen Ökosysteme sind in einer Krise. Wissenschaftler sprechen vom sechsten Massenaussterben in der Geschichte des Planeten. Verantwortlich dafür ist der Mensch; unstrittige Hauptursache ist die Landnutzung. Der Biochemiker, Umweltschützer und Buchautor Helmut Burtscher-Schaden („Die Akte Glyphosat“) geht der Frage nach, wie sehr unsere derzeitige landwirtschaftliche Produktionsweise mit ihrem Fokus auf chemische Pestizide und Dünger zu diesem Problem beiträgt, und wie eine zukünftige Landwirtschaft Teil der Lösung werden könnte.

20.00 Uhr

Live streaming: <https://www.facebook.com/umweltring.pustertal>

> **VORTRÄGE: „Best Practice“-Beispiele aus der Landwirtschaft**
Sepp Brunner, Alexander Agethle, Thomas u. Sissy Strubreiter

- > Sepp Brunner aus Osttirol, vor allem bekannt durch das Buch „Permakultur für alle“, zeigt, wie man im ökologischen Naturkreislauf selbstbestimmt und gesund leben kann.
- > Alexander Agethle, Bio-Milchbauer aus Mals, präsentiert neue Wege und berichtet über Solidarische Landwirtschaft. Er weiß, dass auch in der Landwirtschaft Weniger Mehr ist. (Dokumentarfilm „Das System Milch“)
- > Thomas Strubreiter (Obmann des Vereins Arche Austria) und Tochter Sissy aus Salzburg widmen sich mit Leidenschaft dem Erhalt alter, seltener Nutztierassen. (Sendereihe „Sissy- Mein Sommer auf der Alm“ auf Servus-TV)

Profitinteresse der Industrie der Vorzug geben, anstatt langfristig den Erhalt der Welternährung zu gewährleisten. Denn der Verlust an Artenvielfalt ist aktuell so dramatisch, dass es eine ernsthafte Bedrohung für uns Menschen darstellt.

In Bezug auf Biodiversität kommt der Landwirtschaft eine gewichtige Rolle zu: sowohl als Treiber des Artensterbens als auch als Faktor dafür, dass die Kulturlandschaft wieder artenreicher wird. Welchen Weg die Landwirtschaft einschlägt, das entscheiden die Bauern selbst, die Politik und letztlich auch die Konsumenten.

Wie die Lösung bzw. eine nachhaltige Landnutzung aussehen kann, berichteten uns im Rahmen der (um)welttage 2020 drei Best-Practice-Beispiele aus der Landwirtschaft:

- > Sissy und Thomas Strubreiter aus Salzburg (Archebauern – Obmann Verein Arche Austria, Erhalt alter Nutztierassen)
- > Alexander Agethle aus Mals (Käseaktien, Solidarische Landwirtschaft) und
- > Sepp Brunner aus Osttirol (Permakultur). Sie alle sind sehr innovativ, erfolgreich und um ein nachhaltiges Zusammenspiel in und mit der Natur bemüht. Das Publikum bekam Einblicke in drei unterschiedliche, nachhaltige Bewirtschaftungskonzepte und konnte die Liebe zu ihrer Arbeit regelrecht spüren.

Der Blick in die Zukunft

„Die Veranstaltung in digitaler Form, war ein großer Brocken an Arbeit! Aber die vielen Komplimente, der Dank und die unzähligen Lobesworte kompensierten all´ die Arbeit und sind wieder Motivation, an die Organisation der nächsten (um)welttage zu gehen.“ Elisabeth Brunner verrät auch schon den thematischen Hauptschwerpunkt im Jahr 2021: „Es geht um Straßen und Verkehr und um klimafreundliche Mobilität“. Wir können gespannt sein!

So vielfältig das heurige Jahresthema und auch die Themen der (um)welttage in den vergangenen sechs Jahren waren, so vielfältig sind auch die Köpfe hinter der Veranstaltung. Der Verein „Umweltring Pustertal“ wurde im Sommer 2020 neu gegründet und stellt eine Plattform für Umwelthanliegen dar. Gemeinsam sollen nicht nur Missstände, sondern auch alternative Wege aufgezeigt werden. Es gibt die Möglichkeit, den Verein als passives oder aktives Mitglied zu unterstützen. Dabei kann man sich sowohl durch Fachexpertise im Öko-Sozialen Bereich, durch Organisationstalent sowie mit IT-Wissen oder Interesse an Social-Media sinnstiftend einbringen.

Langfristig soll ein solides Netzwerk aus motivierten Personen entstehen, um gemeinsam eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft mitzugestalten.

Franz Josef Hofer



*Dr. Martin Weinländer – Vortragender zum Thema Vielfalt im und am Wasser.
Mag. Evelyn Brunner – Moderatorin der (um)welttage 2020*



Alexander Agethle – Vortragender der Best-Practice Beispiele aus der Landwirtschaft

Mag. Evelyn Brunner – Moderatorin der (um)welttage 2020

Stimme der Jugend deine Mitarbeit zählt



KandidatInnen für den Jugendbeirat Olang gesucht

Du bist 12+ und aus Olang, hast ein bestimmtes Ziel, betreibst ein spezielles Hobby, dir fehlt in deinem Dorf etwas oder willst dich einfach für die Jugend einsetzen?

Dann stelle dich als Kandidat oder Kandidatin für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung. Wer bei den Neuwahlen im Dezember gewählt wird, hat die Chance, das Zusammenleben in der Gemeinde mitzugestalten und der Jugend eine Stimme zu geben.

Olang hat mittlerweile seit 12 Jahren einen Jugendbeirat und es wurde schon einiges erreicht. Jetzt sind deine Ideen und Anliegen an der Zeit!

Einfach QR-Code einscannen, Formular innerhalb So. 17.01.2021 ausfüllen und du bist dabei!
Für weitere Fragen: Barbara Jud [349 0834496] Felix Jugenddienst [347 1907110]



Hochwasserschutz und nachhaltige Entwicklung

Mit dem Flussraummanagementplan für die Rienz werden Hochwasserschutz und nachhaltige Entwicklung vorangetrieben: Beim dritten Flussraumforum „RIENZact“ wurden diese Maßnahmen vorgestellt. Dabei gibt es auch für Olang Wichtiges umzusetzen.

Wie bei anderen Flüssen wird auch für die Rienz von der Quelle bis zur Einmündung in den Mühlbacher Stausee ein Flussraummanagementplan für den Hochwasserschutz und die nachhaltige Gestaltung und Entwicklung des Flussraumes erarbeitet: Das Projekt des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) „RIENZact“ war vor zwei Jahren vom Landesamt für Wildbach- und Lawinenverbauung Ost in der Agentur für Bevölkerungsschutz in die Wege geleitet worden. Vor kurzem wurden beim dritten Flussraumforum via Videokonferenz erstmals auch die kalkulierten Wasserschäden durch Hochwasser beziffert: So belaufen sich diese im Falle eines Jahrhunderthochwassers auf über 92,2 Millionen Euro, die sich bis auf Rodeneck auf alle restlichen elf Gemeinden verteilen. Der größte Schadensanteil erstreckt sich auf die dichtbesiedelten Orte Bruneck (20,5 Millionen Euro), Niederdorf (17,2 Millionen Euro), Kiens (16 Millionen Euro), St. Lorenzen (13,5 Millionen Euro) und Welsberg (11,2 Millionen Euro).

Die Hochwasserschutzmaßnahmen

Deshalb enthält der Maßnahmenkatalog des Flussraummanagementplans vor allem Hochwasserschutzmaßnahmen. Es finden sich darin aber auch Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung und zur Schaffung von Natur- und Erholungsräumen sowie zur effizienten Nutzung der Ressource Wasser. Die Maßnahmen wurden in einem partizipativen Prozess fachübergreifend, dialogorientiert und im Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung definiert: Benachbarte Ufergemeinden sollten miteinander und füreinander zusammenwirken. Die definierten Maßnahmen wurden im Maßnahmenkatalog in einer Prioritätenliste zusammengefasst. Die Priorisierung nach Dringlichkeit erleichtert die Entscheidungen zur künftigen Umsetzung.

Katalog mit 47 Maßnahmen

Der Maßnahmenkatalog wurde vom Ingenieurbüro Mountaineering aus Bozen erarbeitet und umfasst 47 Maßnahmen: Der Großteil zielt darauf ab, die Hochwassergefahren insbe-

sondere in den bewohnten Gebieten und Gewerbebezonen zu reduzieren. Als Maßnahmen zur Reduzierung der Wassergefahren wurden benannt: die Aufweitung des Flussbettes, wann immer möglich (Niederdorf, Welsberg, Olang, Bruneck, St. Lorenzen, Kiens), die abschnittweise Erhöhung von Ufermauern (Toblach, Niederdorf, Welsberg, Olang, Bruneck, St. Lorenzen, Kiens), die Anpassung oder Beseitigung von störenden Bauquerwerken - zum Beispiel der Abbruch von tief liegenden Brücken, die bei Hochwasser zum Nadelöhr werden könnten - und der Wiederaufbau höherer Brücken (Toblach, Rasen, Kiens, Vintl), die Beseitigung von sonstigen Querwerken und Dämmen ebenso wie der Ersatz des alten Wasserkraftwerkes in Niederdorf.

Revitalisierung von Auwäldern und Biotopen

Gedacht wird auch an eine Zusammenlegung der vielen kleinen Wasserkraftwerke in Bruneck, um ein optimiertes Wassermanagement und eine bessere Abstimmung bei Hochwasser sicherzustellen. Auch die Revitalisierung von Auwäldern und die Aufwertung von Biotopen und Feuchtgebieten (Toblach, Niederdorf, Welsberg, Olang, Rasen, Percha, Bruneck, St. Lorenzen, Kiens, Vintl) sind für den Hochwasserschutz relevant, da diese neben ihrer ökologischen Funktion auch eine wichtige Pufferfunktion bei Hochwasser übernehmen, indem sie Hochwasser aufnehmen, speichern und zeitversetzt wieder in den Fluss abgeben.

Im gesamten Streckenverlauf sollen genügend Retentionsflächen bestimmt und vorgesehen werden, die bei Bedarf geflutet werden können, um überschüssiges Hochwasser abzuleiten (Toblach, Niederdorf, Olang Stausee, Rasen, Percha, Bruneck, St. Lorenzen, Kiens, Vintl). So könnte die Nutzung einer großräumigen Retentionsfläche (65 Hektar) in Vintl erheblich dazu beitragen, die Hochwassergefahren in Brixen zu reduzieren. Beim Flussraumforum wurde außerdem eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung eines bestehenden Tunnels in Niederdorf als Bypass im Falle von Hochwasser präsentiert.



Naturnahe Ufergestaltung und Fischtrepfen

Mit den ökologischen Maßnahmen im Maßnahmenkatalog soll das Vegetations- und Flusskontinuum hergestellt und verbessert werden. Dazu zählen etwa die Erhaltung und Aufwertung der verschiedenen Biotope, die Revitalisierung der Auwälder und Feuchtgebiete sowie eine naturnahe Ufergestaltung, die gemeinsam einen Vegetationsgürtel bilden, der mit seinen wichtigen ökologischen Funktionen die Rienz begleitet. Vorgesehen sind auch die Errichtung von Fischtrepfen (Bruneck und Kniepass), um die Fischpassierbarkeit zu gewährleisten, sowie die punktuelle Errichtung von Geschiebe-Bypässen, die den wichtigen Sedimenttransport auch bei künstlichen Staubecken sicherstellen und das Sediment im Flusskontinuum weiterführen. Aus diesem Grund wird eine Machbarkeitsstudie für den Bau von Sediment-Geschiebe-Bypässen in Welsberg am Olinger See, an der Kniepass-Kreuzung (St. Lorenzen) und beim Mühlbacher Stausee vorgeschlagen.

Im Katalog finden sich zudem Maßnahmen, die den Fluss wieder verstärkt für die Menschen zugänglich machen sollen, etwa indem Fußgängerwege entlang der Rienz angelegt und Erholungsräume am Fluss geschaffen werden (Bruneck,

St. Lorenzen, Kiens). Für den gesamten Flussverlauf gelten Empfehlungen wie die Errichtung von ausreichend Wildtierpassagen im Flusskorridor und die künftige Umsetzung einer ökologischen Schutzzone auf beiden Flussseiten.

Flussraumgestaltung als ständiger Prozess

Mit dem neuen Flussraummanagementplan für die Rienz geht das EFRE-Projekt „RIENZact“ in dieser Phase zwar dem Ende zu, es soll jedoch in den Umsetzungsprojekten Fortsetzung finden, erklärt Projektkoordinatorin Caterina Ghirardo, stellvertretende Direktorin im Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung Ost. Ähnlich wie bei den Flussraumprojekten „Untere Ahr“ und „Pro Drau“ soll ein ständiger Prozess auch für die Rienz in Gang gesetzt werden. Dazu soll eine Plattform angelegt werden, wo Vorschläge eingebracht und Maßnahmen zur Diskussion gestellt und konkretisiert werden können.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Bereichs Wildbachverbauung der Agentur für Bevölkerungsschutz unter RIENZact.asp.

mac

Ein großer Erfolg im Sinne des Zusammenhaltes

Wie alle Gemeinden Südtirols hat auch Olang getestet und die Olangerrinnen und Olangerr haben durch die zahlreiche Teilnahme gezeigt, dass es ihnen ein Anliegen ist, andere Menschen zu schützen und alles dafür zu tun, damit ein halbwegs normales Leben mit Corona geführt werden kann.

Im Namen der Gemeindeverwaltung von Olang bedanke ich mich ganz herzlich für die zahlreiche Beteiligung an der Aktion „Südtirol testet“. Das Gesamtergebnis der Testungen im Kongresshaus, in den Apotheken und bei den Hausärzten beläuft sich auf knapp über 2.000 getestete Personen, davon waren nur 12 positiv getestet worden.

Ein starkes Ergebnis

Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich, heißt aber auch weiterhin, Hände waschen, Abstand halten, Mundnasenschutz tragen! Nur wenn wir uns weiterhin diszipliniert verhalten, können unsere Dienstleistungsbetriebe sowie Gast- und Beherbergungsbetriebe wieder öffnen, die Schulen wieder in den Präsenzunterricht starten und Kindergärten offenbleiben.

Probleme bei der Datenübertragung

Für die Unannehmlichkeiten bei der Datenübertragung, welche am Freitag wegen eines Serverproblems des Sanitätsbetriebes und am Sonntag wegen eines Serverproblems des Telefonanbieters aufgetreten ist, möchte ich mich entschuldigen. Auch sind einige Befunde aufgrund falscher Dateneingaben nicht ordnungsgemäß eingegangen.

Kurze Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungsarbeiten mussten innerhalb von fünf Tagen bewältigt werden. Dank der großen Unterstützung der Mittelschule Olang, der Grundschule Geiselsberg und der Grundschule Niederolang hatten wir ausreichend Laptops zur Verfügung, um eine sofortige Dateneintragung durchführen zu können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde haben mich die ganze Woche lang tatkräftig bei der Vorbereitung und dann auch bei der Durchführung der Testungen unterstützt. Einen herzlichen Dank ihnen Allen.

Hervorragende Zusammenarbeit

Der reibungslose Ablauf eines solchen Angebotes ist nur durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Gemeindebediensteten, dem Koordinator vom Weissen Kreuz, Herrn Brunner Armin, der Freiwilligen Feuerwehren aller Fraktionen, den Mitarbeitern des Sanitätsbetriebes, den Hausärzten und Apotheken und den freiwilligen Mitarbeitern möglich. Sie alle haben diese drei Tage ihr Bestes gegeben und deshalb bedanke ich mich bei ihnen ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt der Köchin Evi, welche uns diese drei Tage verwöhnt hat und den Referenten der Gemeinde sowie den Gemeinderäten, welche mich diese drei Tage stark unterstützt haben.

Die Verantwortliche der Gemeinde für die Testungen und Vizebürgermeisterin

Annelies Hopfgartner



Herzlichen Dank!







Neu aufgestellt und neu gestartet

Nach unerwartet langer Frühjahrs- und Sommerpause startete das Eltern-Kind-Zentrum Olang Anfang September mit seinem Herbstprogramm. Bereits im August hatten wir mit dem „Sommer im Elki-Garten“ einen ersten zaghaften Schritt der Öffnung gewagt. Mit der Wieder-Eröffnung nach dem Corona-Lock down hat sich der Verein neu strukturiert und die Öffnungszeiten wurden ausgeweitet. Der Vorstand hatte sich im Laufe des Sommers einem Vereinscoaching unterzogen und damit den Verein auf eine in jeder Hinsicht solide Basis gestellt. Primär ging es um die Optimierung und Koordination von Organisation und pädagogischer Leitung. Unsere beiden Mitarbeiterinnen Ingeborg Ullrich-Zingerle und Edith Troger-Pörnbacher sind ein eingespieltes, engagiertes Team und sattelfest in ihrer Materie. Sie sind die Ansprechpartne-

rinnen was die pädagogische Leitung sowie die kompliziert gewordene Verwaltung angeht und sind Garant für Stabilität im Verein. Wichtig und wertvoll ist auch weiterhin die gelegentliche Mithilfe Ehrenamtlicher, die uns vor allem bei den „Offenen Treffs“ unterstützen.

Zahlreiche Aktivitäten

Nach einem tollen Start mit dem Herbst-Programm, beginnend mit der gemeinsamen Apfelernte, einem Kasperltheater, vielen Spielen und Aktivitäten an der frischen Luft, verschiedenen Kursen wie Schwangerschaftsyoga, Rückbildungsgymnastik „Fit nach der Geburt“, Rücken- und Beckenbodengymnastik, dem Vortrag von Fachberaterinnen für Emotionelle Erste Hilfe „Jedes Kind ist anders – meines auch?“ und weiteren Angeboten, gibt es seit Anfang November leider neuerliche Einschränkungen. Das Coronavirus breitet sich rasend schnell aus und zwingt die Landesregierung zu drastischen Maßnahmen, von denen besonders die Kinder und Familien stark betroffen sind. So musste auch das Elki nach den Allerheiligenferien wieder schließen. Das Team bemüht sich aber auch in dieser belastenden Zeit den Mitgliedsfamilien und interessierten Eltern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Solange der „Offene Treff“ nicht besucht werden kann, wird während der üblichen Öffnungszeiten unsere Mitarbeiterin Ingeborg Ullrich-Zingerle telefonisch für sie da sein und allfällige Fragen beantworten und gerne auch Tipps zum Basteln und Spielen weitergeben. Auch sonst suchen wir Wege, um mit den Familien in Verbin-

Der Ertrag der Apfelernte im Herbst 2020.





Der Blätterregen im Elki.

derung zu bleiben. So haben wir uns, gemeinsam mit der Bibliothek, an der schönen landesweiten Martins-Aktion „Teile dein Licht“ beteiligt. Es wurden kleine Laternen mit einer Vorlesegeschichte zum Abholen und Mitnehmen in den Garten gestellt und so mit den Familien das Licht der Hoffnung geteilt. In den kommenden Wochen möchten wir auf die Weihnachtszeit einstimmen und zu einem Spaziergang zum Elki einladen, wo mit den Kindern ein großer stimmungsvoll geschmückter Adventkalender am Fenster betrachtet werden kann.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Türen im Elki bald wieder öffnen, um den Kindern und Familien Begegnung und Austausch zu ermöglichen. (Foto „Willkommen im Elki“)

Weitere Informationen zum Eltern-Kind-Zentrum Olang gibt es auf der Homepage <https://elki.bz.it/de/pustertal/olang/>

Annelies Schenk



Martinslaternen im Elki-Garten.



Willkommensgruß in Coronazeiten.

Gegen das Vergessen

Im Oktober 2020 jährte sich zum 100. Mal der traurige Tag der Teilung Tirols von 1920. Der Schützenbund rief zu einer landesweiten Aktion auf. Olang war der Hauptort für den Schützenbereich „Pustertal Mitte“ und erinnerte mit einer beeindruckenden Aktion vor dem Peter Sigmayr Denkmal an diesen für Tirol traurigsten Tag der Geschichte.

Mit Feuern und einem Transparent mit der Zahl 100 wurde von den Kompanien des Bereiches an die bittere Teilung unserer Heimat erinnert. Gleichzeitig de-

monstrierten die Schützen durch diese gemeinsame Aktion ein weiteres Mal den Wunsch und die Sehnsucht nach Einheit und Freiheit.

100 Jahre Fremdherrschaft sind genug, weshalb die Schützen auch weiterhin durch ihr Auftreten für das Selbstbestimmungsrecht der Südtiroler eintreten werden.

Olt Matthias Hofer

Medienreferent Schützenkompanie

Peter Sigmayr Olang



Der Schützenbereich Mitte mit den Kompanien Olang, Rasen-Antholz, Oberwielenbach, Bruneck, St. Georgen, St. Lorenzen und Onach bei der Aktion „100 Jahre Teilung Tirols“ vor dem Peter Sigmayr Denkmal.

Freistellung Covid-19 für Eltern

Bis zum 31. Dezember 2020 haben Eltern von zusammenlebenden Kindern bis zu 14 Jahren Anrecht auf „smart working“, wenn der Sanitätsbetrieb die Quarantäne der Bildungseinrichtung (Kinderhort, Kindergarten, Schule) verordnet hat. Nur wenn „smart working“ nicht möglich ist, kann die Freistellung Covid-19 beantragt werden.

Informationen erteilen die Büros des Patronats KVW-Acli, www.mypatronat.eu

Bonus für PC, Tablet und Internet

Seit 9. November ist es möglich in den Genuss des sogenannten „Bonus PC“ zu kommen. Anrecht haben jene Personen, welche eine ISEE von weniger als 20.000 Euro aufweisen.

Der Bonus kann dabei max. 500 Euro betragen. Dieser Bonus kann dann in Form eines Skonto für die monatliche Nutzungsgebühr eines Internetanschlusses bzw. für die Nutzung eines PC bzw. Tablets genutzt werden.

BürgerInnen, welcher diesen Bonus beantragen möchten, müssen über eine gültige ISEE-Erklärung verfügen. Die Verrechnung des Bonus erfolgt dann durch den Anbieter (z.B. Tim, Vodafone, Wind etc.), welcher die Dienstleistung anbietet.

In einem zweiten Moment soll der Bonus für jene Personen eingeführt werden, die eine ISEE- Erklärung zwischen 20.000 und 50.000 Euro aufweisen. Dabei sollte der Bonus 200 Euro betragen. Im Moment ist dies jedoch noch nicht definitiv. Für die ISEE wenden Sie sich an die KVW Service, www.kvwservice.eu

Freistellung Covid-19 für Eltern

Wenn „smart working“ nicht möglich ist, kann die Freistellung Covid-19 beantragt werden.

Informationen im Patronat KVW-Acli
www.mypatronat.eu



Bonus für PC, Tablet und Internet

Anrecht auf den „Bonus PC“ haben jene Personen, welche eine ISEE von weniger als 20.000 Euro aufweisen.

Für die ISEE wenden Sie sich an die KVW Service
www.kvwservice.eu



Eine „große“ Schultüte

Trotz Corona-Ausnahmestand haben wir vom Familienverband Oberolang auch heuer wieder die Aktion des Schultüten-Bastelns für Erstklässler durchgeführt.

Da wir sie aufgrund der Sicherheitsbestimmungen zu unserem Bedauern nicht mit den Kindern und Eltern gemeinsam basteln konnten, haben diese Aufgabe die Ausschussmitglieder des KFS übernommen. Und so machten wir uns ans Ausschneiden, Bemalen, Kleben und schlussendlich auch ans Befüllen der Schultüten mit allerlei Leckerem und Nützlichem.

So konnten wir alle 13 Schultüten rechtzeitig fertigstellen und sie am 1. Schultag den strahlenden Erstklässlern

und auch zur Freude von deren Eltern überreichen. Mögen die lustigen Affen den Kindern den diesjährigen, etwas „anderen“ Schulstart erleichtern.

Unser Dank gilt dem Bildungsausschuss Olang, welcher sämtliche Speisen für das Basteln und Befüllen übernommen hat.

Angelika Mur, KFS Oberolang



] Bei der Übergabe der Schultüten in Oberolang.

Nur mehr online möglich

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2021-22 erfolgen heuer ausschließlich online und zwar im Zeitraum vom 4. Jänner bis 14. Jänner 2021.

Eingeschrieben werden können alle Kinder, die innerhalb 12.2021 das dritte Lebensjahr vollenden.

Auch Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, müssen wieder eingeschrieben werden!

Für die Einschreibung ist ein SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte erforderlich. Informationen dazu finden Interessierte auch auf der Homepage der Landesverwaltung: http://www.provinz.bz.it/news/de/news.asp?news_action=4&news_article_id=645268

Technikhilfe in der Bibliothek

Montag, 14.12.2020 von 18.00-19.30 Uhr

Guter Rat bei Technik-Problemen ist teuer, aber in der Bibliothek ist er für dich einmal im Monat kostenlos! Und weil Veranstaltungen gerade so eine Sache sind, findet BiblioTech einfach online statt!

Du hast Fragen zu Smartphone, Tablet, Laptop, PC, E-Book-Reader, Bürgerkarte & SPID, WhatsApp, Cookies, E-Mails, kein Problem!

Melde dich an unter +39 351 924 11 11 oder BiblioTech-Olang@bertolin.bz.it Wir erklären dir wie BiblioTech Online funktioniert. Zu deinem Einzeltermin am Montag, 14. Dezember zwischen 18:00 und 19:30 Uhr erhältst du dann Hilfe und Antworten vom IT-Experten Andreas Bertolin; Einfach zugänglich über die Bibliothekswebseite: www.biblio.bz.it/olang

Du hast Technik-Fragen aber Bibliothekswebseite und Internet klingt zu

kompliziert? Melde dich trotzdem mal an und wir finden eine Lösung für dich!

An jedem zweiten Montag im Monat, 18:00 - 19:30 Uhr, ist BiblioTech!

Zusätzliche Informationen auf www.bertolin.bz.it



Singen zur Ehre Gottes



Der neue Ausschuss des Pfarrchores von Olang

Für einen gläubigen Christen stellt die heilige Messe einen unschätzbaren Wert dar. Diesen Wert hat der Pfarrchor seit eh und je erkannt und sich seit 1697 gesänglich und kirchenmusikalisch immer wieder eingebracht.

Durch eine Infektionskrankheit von unvorstellbarem Ausmaß wurde unsere Singgemeinschaft leider zu einem vorläufigen Aussetzen der Tätigkeit gezwungen. Aber so ganz sang- und klanglos wollte man diese Zeit nicht verstreichen lassen, denn unser Chorleiter Walter Innerhofer unterstützte tatkräftig Franz Töchterle als Kantor und mit viel Herzblut hat er so mancher heiligen Messe, mit seiner Familie einen würdigen Rahmen verliehen. Ihnen gebührt Anerkennung und ein aufrichtiges Vergeltsgott.

Singen zur Ehre Gottes in Pandemiezeiten bringt eine große Herausforderung mit sich. Nach mehrmonatiger Zwangspause des gemischten Chors wagten wir Sängerinnen und Sänger aber

endlich einen Neustart am Mitterrolanger Kirchweihfest im Pavillon von Mitterolang unter freiem Himmel. Die Chorformation aufgestellt mit vorschriftsmäßigem Abstand aber doch mit homogenem Klang, war ein gelungenes "Comeback" und ein Schmaus für Ohr und Herz!

Die Vollversammlung

Am 17. September hielt unser Gesangsverein die diesjährige Vollversammlung ab. Nach dem umfassenden Bericht der Tätigkeit im abgelaufenen Jahr von Schriftführerin Notburga Vieider, setzte man mit der Wahl des neuen Chorausschusses die Weichen für die Zukunft in einer ungewissen Zeit. Unser rühriger Obmann Karl Stader übergab nach mehrjährigem Einsatz die ehrenvolle Aufgabe seines Amtes. Hansjörg Ellemunter steht nun dem Verein vor und vertritt ihn, auch nach außen hin. Für Chronik und Schriftführung stellte sich Valentin Sottsass bereit, der in Abwesenheit gewählt wurde. Die Vollversammlung dankte Notburga Vieider mit lobendem Applaus für die jahrelange Glanzleistung in Wort und Schrift. Be-

stätigt wurden Walter Innerhofer (Chorleiter), Elisabeth Mutschlechner (Kassiererin) sowie Barbara Hofer (Notenarchivarin). Auch unser Seelsorger Herr Philipp Peintner ergänzt als geistlicher Beirat unseren Chorausschuß.

Der Schritt nach vorne

Es war ein Versuch wert, im Rosenkranzmonat Oktober die Proben und Auftritte wieder aufzunehmen. Um den Pandemievorschriften gerecht zu werden, hat man den Chor in zwei Gruppen aufgeteilt: eine Singgruppe mit Frauenstimmen und eine mit gemischten Stimmen. Doch durch die steigenden Infektionszahlen erschien ein Weitermachen sinnlos. Keineswegs ist die Stimmung gedrückt. Schließlich ist Singen auch gesund, es weckt Lebensfreude und das wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus. Die Sängerinnen und Sänger blicken also mit Optimismus in die Zukunft und freuen sich schon, (so bald als möglich) am Gesang zur Ehre Gottes und für unsere Pfarrgemeinde. Es soll uns weiterhin Erbe und Auftrag sein!

Valentin Sottsass

Ein spannendes Programm

Erlebniswochen, Almwochen, Tagesfahrten - die Gemeinde Olang bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2021 wieder ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.



Die Erlebniswochen in Olang kamen gut an. Foto: Jugenddienst Bruneck

Erlebniswochen: Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2021 organisiert der Jugenddienst vom 21. Juni bis 13. August gemeinsam mit der Gemeinde Olang wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die TeilnehmerInnen durch einen erlebnisreichen Sommer. Dabei ist sicher für jeden etwas dabei! Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet dabei die Kinder und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich in der ersten Gruppe an Kinder von 6-8 Jahren und in der zweiten Gruppe an Kinder von 9-12 Jahren. Für Kindergartenkinder findet im Zeitraum vom 28. Juni bis 13. August der Sommerkindergarten statt.

Almwochen: Neben den Erlebniswochen werden für die Älteren zwei spannende Almwochen organisiert. So findet für alle Jungs im Alter von 11-15 Jahren

wieder die Erlebniswoche „Die Alm groove“ statt. Für Mädchen von 11-15 Jahren wartet die Woche „berg.wellness“ auf einer Almhütte. Angefangen beim alpinen Beautyday bis hin zum Träumen beim Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel. Ein abwechslungsreiches Programm voller Wohlfühlmomente wartet erlebt zu werden.

Tagesfahrten: Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die Erste führt am 17. April in die Trampolinhalle Easy Jump in Neumarkt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Am 01. September steht eine Fahrt nach Gardaland für alle ab 10 Jahren am Programm.

Jobs & Praktika. Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugenddienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 02.

März und am 07. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr.

do

Weitere Informationen

Nähere Informationen zum Sommerprogramm gibt es im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter 0474 410242. Die Sommerbroschüre mit den Details zu den Wochen kann ab Mitte Jänner auf der Homepage des Jugenddienstes [www.vollleben.it] heruntergeladen werden.

Anmeldungen für die Sommerangebote sind ab Dienstag, 09. Februar 2021 um 08.00 Uhr unter www.vollleben.it möglich. Anmeldungen Tagesfahrten und Almwochen ab Montag, 08. Februar 2021 um 8.00 Uhr.



Die Almwochen bieten Spannung pur. Foto: Jugenddienst Bruneck



Platz für Tradition.

Zum Beispiel für deine Werte.
Und was ist dir wichtig?

Als Südtiroler Bank sind wir mit der lokalen Kultur und unserem Brauchtum fest verwurzelt. Südtirol ist einzigartig und darum fördern wir seine kulturelle Vielfalt. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Bruneck

